

Feuilleton - Das Mendener

Kultur*magazin*

Ausgabe 2014/2015



Das Kulturprogramm der Stadt Menden



Stadtwerke Menden

Der Besserversorger.

Energie für das Besondere!

Als Arbeitgeber, Auftraggeber, profitables Unternehmen und durch unser soziales und kulturelles Engagement nehmen wir aktiv teil an den „besonderen Momenten“ und Erlebnissen in Menden.

Unseren Kunden und Bürgern in Menden möchten wir ein positives Umfeld ermöglichen. Dafür fördern wir zahlreiche Anlässe und Organisationen.

Mehr Infos und alle topaktuellen Neuigkeiten rund um die Energie- und Wasserversorgung in Menden finden Sie unter:

www.stadtwerke-menden.de



Inhaltsverzeichnis

Vorwort und Inhaltsverzeichnis	3
Informationen	4
Theater Wilhelmshöhe	5
Familientheater Wilhelmshöhe	9
Klassikkonzerte	11
Kabarett, Kleinkunst und Konzerte	16
Opernfahrten	19
Saturday Night Jazz und Blues im TAZ	20
Mendener Sommer	22
Ausstellungen	24
Schnadegang	25
Mendener Kulturkarawane	26
Kulturveranstaltungs kalender	27
Mendener machen was	31
Kultur für Senioren	32
Schützenfeste 2014	33
Kunst-, Literatur- und Theatergruppen	35
Archiv der Stadt Menden	36
Mendener Museum	37
Förderverein des Städt. Museums	38
Dorte-Hilleke-Bücherei Menden	39
VHS Menden Hemer Balve	43
Mendener Schulkultur	44
Musikschule der Stadt Menden	46
Förderverein der Städt. Musikschule	49
Städtischer Seniorentreff	50
Anmeldekarten	51
Bestuhlungsplan Wilhelmshöhe	55

Vorwort

Sehr geehrte Damen und Herren,

für die kommende Spielzeit 2014/15 dürfen wir Ihnen mit unserem Kulturmagazin wieder ein abwechslungsreiches und breitgefächertes Veranstaltungsangebot vorlegen, das sicherlich allen Wünschen gerecht werden wird. Wir bieten nicht nur den ortsansässigen Bürgerinnen und Bürgern, sondern auch ihren Gästen von außerhalb ein umfangreiches und inhaltlich vielseitiges Kulturprogramm.

Freuen Sie sich mit uns auf abwechslungsreiche Kultur der Extraklasse: großes und kleines Theater, Konzerte, Kabarett, Kleinkunst, Opernfahrten, Ausstellungen, Senioren- und Schulkultur, Traditionelles und vieles mehr.

Eine unserer Veranstaltungsreihen feiert einen runden Geburtstag: Der „Mendener Sommer“ wird 30 Jahre alt! Dies gibt Anlass zu feiern. Das „New Orleans Music Festival“ gehört am Eröffnungsabend auf jeden Fall zu einem Höhepunkt in der gesamten 30-jährigen Geschichte des Mendener Sommers. Und dazu umsonst und draußen!

Menden ist kulturell gesehen eine lebendige Stadt mit vielen Initiativen und großem Engagement der Bevölkerung. Das Kulturbüro versteht sich dabei immer auch als moderierend und motivierend.

Wenn Sie also Vorschläge, Hinweise und auch Kritik haben, dann sprechen Sie mit uns.

Wir wünschen Ihnen und uns eine ereignis- und begegnungsreiche Kultursaison und begrüßen Sie sehr herzlich zur neuen Spielzeit!

Ihr Kulturbüro der Stadt Menden



**GESCHENK-
GUTSCHEIN**

Verschenken Sie Kultur mit Niveau!

Was schenkt man jemandem, der alles hat? Auf der Suche nach einem originellen Präsent steht man immer wieder vor großen Rätseln. Es fällt nicht leicht, für Familie, Freunde oder Kollegen jeweils die richtige Auswahl zu treffen.

Hier kommt die Lösung: Mit unserem abwechslungsreichen Kulturangebot finden sich für jede Gelegenheit eine Menge Möglichkeiten, unvergessliche Augenblicke für Jung und Alt zu verschenken. Und das Gute dabei: Ihr Geschenk wirkt lange nach. Verschenken Sie Kultur mit Niveau!

Ermäßigungen:

25 % Sozialermäßigung für Kulturveranstaltungen (Nachweise sind vorzulegen) erhalten:

- Auszubildende
- Studenten
- Empfänger von Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes nach dem SGB II (Arbeitslosengeld II)
- Empfänger von Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes nach den §§ 27 - 40 SGB XII (Sozialhilfe)
- Empfänger von Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes nach den §§ 41 - 46 SGB XII (Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung)
- Personen, die oben genannten Leistungsempfängern einkommensmäßig gleichstehen
- Schwerbehinderte mit einem Behinderungsgrad von mindestens 70 % und die mit ihrem verfügbaren Einkommen den oben genannten Leistungsempfängern einkommensmäßig gleichstehen. Eine ggf. erforderliche Begleitperson erhält freien Eintritt.

Infos & Ansprechpartner

Das Ihnen vorliegende und umfassende Kulturmagazin finden Sie auch als pdf-Datei auf der Internetseite der Stadt Menden unter:

www.menden.de

Leben in Menden ► Bürgerservice & Politik ► Service & Download ► Broschüren & Infos ► Kultur ► Kulturmagazin 2014/2015

Sie finden uns im 1. Stock des Alten Rathauses!

Kulturbüro Menden
Hauptstraße 48
58706 Menden

Zweigstelle
Westwall 21 - 23,
Zimmer 103,
Tel.: 903-753,
Kornelia Gefrerer
Familientheater,
Kunstaussstellungen,
Schulkultur

Zimmer 18, Tel.: 903-8752, **Michael Roth**
Leiter des Kulturbüros

Zimmer 19, Tel.: 903-8753, **Susanne Gerlings**
Theatervormietereihe, Konzerte, Seniorenkultur,
Kulturtreibende Vereine, Städtepartnerschaften

Zimmer 20, Tel.: 903-8754, **Waltraud Noll**
Opernfahrten nach Dortmund, Fahrten in das
Schauspielhaus Bochum, Schnadegang

Zimmer 20, Tel.: 903-8755, **Brigitte Zimpel**
Musikschule

Zimmer 21, Tel.: 903-8751, **Ute Müller**
Mendener Sommer, Kleinkunst, Kabarett und Konzerte

Herzlich bedanken möchten wir uns bei

Stadtwerke Menden - LVM Versicherungen, Servicebüro Rüberg - Märkische Bank eG - ECO Schulte GmbH & Co. KG - Niehaves Bäckerei und Konditorei - Reisedienst Weber, Inhaber Julius Kimler - Buchhandlung Daub - Kfz-Sachverständigenbüro Greenwood - Hasecker Menden-Lendringsen - Autohaus Rosier - Anne's ReiseService Menden - papenbusch media GmbH - VHS Menden-Hemer-Balve - Breunig & Kölling Menden-Lendringsen - KinderBildungsZentrum Iserlohn - Sparkasse Märkisches Sauerland Hemer-Menden

und für ihr Interesse, das Kulturbüro der Stadt Menden durch ihre Werbung zu unterstützen!

PROTICKET -

den Verkauf von Eintrittskarten dem Kunden erleichtern!

Neben der Möglichkeit, Eintrittskarten wie gewohnt im Bürgerbüro oder Kulturbüro der Stadt Menden zu erwerben, können Sie diese ganz bequem auch von zu Hause aus online auf der Internetseite www.proticket.de erwerben. Zusätzlich steht Ihnen das ProTicket CALL-Center unter der Hotline 0231/9172290 in Dortmund zur Verfügung! Hier können Sie montags bis freitags von 09:00 Uhr - 20:00 Uhr und samstags von 09:00 Uhr - 17:30 Uhr Ihr Ticket für unsere Veranstaltungen bestellen. Eine Liste der aktuellen ProTicket-Vorverkaufsstellen in Menden und Umgebung finden Sie unter www.vorverkaufsstellen.info.



Theaterabonnement

Wenn Sie bereits Theaterabonnent sind, haben Sie gegenüber den neuen Abonnenten ein Platzvorrecht bis zum 01.06.2014. Falls bis zu diesem Termin keine Wiederanmeldung erfolgt, werden die Plätze ohne nochmalige Erinnerung in der Reihenfolge der eingehenden Bestellungen an andere Interessenten vergeben. Der letzte Termin für die Abonnementsbestellung ist der 30.09.2014.

Die Vormietebestellung muss mündlich oder schriftlich beim Kulturbüro der Stadt Menden, Frau Gerlings, Hauptstraße 48, Tel.: 02373/903-8753, erfolgen.

Den Bestuhlungsplan finden Sie auf Seite 55.

Preise für „Theater auf der Wilhelmshöhe“

Abonnement-Preise (5 Aufführungen)

Preiskategorie

- 1 = 67,50 €
- 2 = 61,50 €
- 3 = 57,50 €
- 4 = 42,50 €

Preise (Einzelkarte)

Preiskategorie

- 1 = 14,50 € VVK, 15,- € AK
- 2 = 13,50 € VVK, 14,- € AK
- 3 = 12,50 € VVK, 13,- € AK
- 4 = 9,50 € VVK, 10,- € AK

Mittwoch, 22. Oktober 2014, 20.00 Uhr
Wilhelmshöhe Menden

„Omma Superstar“

Komödie von Gunther Beth und Folker Bohnet mit Grit Böttcher, Nicole Belstler-Böttcher, Rolf Berg u. a. (Komödie im Bayerischen Hof München in Zusammenarbeit mit dem Contra-Kreis-Theater Bonn)

„Karriere, ich komme!“ Davon hat Meta Sommer ein Leben lang geträumt: Als Gewinnerin eines Laien-Castings soll die temperamentvolle Seniorin Star einer neuen TV-Serie werden. Enkel Stefan und Schwiegersohn Artur reagieren begeistert, während Metas Tochter Sandy, im eigenen Haus konfrontiert mit einem sarkastischen Boulevard-Reporter und einem skurrilen Schauspiellehrer, an den Rand eines Nervenzusammenbruchs gerät.

Auch mit 74 hat man noch Träume und fängt neu an, was die Jüngeren versäumten. Grit Boettcher zeigt das fabelhaft uneitel mit unerschütterlich sanftem Biss und singt als Zugabe unwiderstehlich trotzig mit gekanntem Hüftschwung ihr „Mit 70 fängt das Leben erst an“.

Grit Boettcher endlich wieder zurück auf der Bühne im Zentrum dieser spritzigen Familienkomödie: „Omma“ ist Star des Stücks und Star des Abends.



Großer Saal der Wilhelmshöhe

Informationen und Karten:
Frau Gerlings,
Hauptstraße 48,
58706 Menden
Tel.: 02373/903-8753



Grit Böttcher





Ensemble „Paarungen“

Informationen und Karten:
 Frau Gerlings,
 Hauptstraße 48,
 58706 Menden
 Tel.: 02373/903-8753



Marek Ehrhardt



Marek Ehrhardt und Andrea Lüdke

Dienstag, 25. November 2014, 20.00 Uhr
Wilhelmshöhe Menden

„Paarungen“

Komödie von Eric Assous mit Katja Weitzenböck, Teresa Scholze, Peter Prager und Mathias Herrmann (Komödie Am Kurfürstendamm)

Katharina und Stephan sind seit 20 Jahren verheiratet und ebenso lange schon mit Paul und dessen Frau befreundet. Doch von der hat sich Paul gerade getrennt, und so kommt er mit seiner neuen, deutlich jüngeren Freundin Elisa zum gemeinsamen Abendessen. Prompt macht Katharina Paul eine Szene wegen der Trennung und so beginnt der Abend zu viert, der nach und nach immer mehr Überraschungen an den Tag bringt ...

Es geht um einen Lottogewinn, private Geheimnisse und Freundschaften, die auf die Probe gestellt werden. Und so kommt manches ans Licht, was bisher verborgen war. Hier ist niemand das, was er zu sein vorgibt, und die Enthüllungen des Abends bringen zwei Jahrzehnte Ehe und Freundschaft aus den Fugen. Die Inszenierung verzichtet – sowohl darstellerisch wie bühnentechnisch – auf jeden Firlefanz und Schnickschnack. Es gibt kein Lamentieren und kein Getue, sondern nur sparsame Gesten und Sätze, die wie spitze Pfeile durch die Luft fliegen und die dröhnende Stille tödlich durchbohren.

Die Spielfläche ist ein fast leer geräumter abstrakter Raum und fordert von den Schauspielern äußerste Konzentration; umrandet wird die Bühne von einem hölzernen Bilderrahmen, der sich mehrfach gespiegelt auch auf der Spielfläche wiederfindet. Wir sehen also Bilder von Bildern, Spiegelungen von Spiegelungen, und jeder Zuschauer muss für sich entscheiden, ob er das, was er sieht und hört, für wahr oder gelogen hält.

Mit einem Wort: Eine pffiffige und intelligente Inszenierung hilft einem etwas zu leicht und einfältig geratenen Stück auf die Beine.

Donnerstag, 22. Januar 2015, 20.00 Uhr
Wilhelmshöhe Menden

„4 nach 40“

Komödie von Fritz Schindlacker mit Andrea Lüdke, Marek Ehrhardt, Konstantin Graudus u. a. (Komödie Am Kurfürstendamm)

Zwischen dem 40. und 41. Stock eines Bürohauses bleibt ein Lift stecken. Eingesperrt sind zwei Frauen und zwei Männer, die, außer dass sie alle gerade 40 Jahre alt geworden sind, nichts gemeinsam haben.

Elvira, eine ehrgeizige Businessfrau, mit Hang zum Buddhismus, hat soeben erfahren, dass ihr Langzeitverlobter die geplante Hochzeit platzen lässt.

Petra Zech-Kralic ist auf dem Weg zum Arbeitsamt und optimistisch. Sie wird einen Job bekommen, es geht gar nicht anders. Ihr Mann ist nämlich arbeitslos und wäre eine Seele von Mensch, wenn er weniger trinken würde. Gilbert Sedelmaier arbeitet als Versicherungsvertreter – und das 24 Stunden am Tag. Er leidet unter Platzangst, deswegen ist die Situation im Fahrstuhl für ihn besonders unangenehm. Wolfgang ist Lehrer, hat zwei Kinder und war lange Zeit glücklich verheiratet, bis er angefangen hat, zu Prostituierten zu gehen und sich deswegen schwer verschuldet hat. Die beängstigende Situation zwischen Himmel und Erde stellt die frischgebackenen Vierzigjährigen auf die Probe: Es kommt zu grotesken Szenen, in denen gestritten, gebetet, getrunken und gesungen wird. Die Zuschauer werden Zeugen einer zwanghaft ablaufenden Gruppenselbsttherapie mit ungewissem Ausgang.

Donnerstag, 19. Februar 2015, 20.00 Uhr
Wilhelmshöhe Menden

„Der letzte Vorhang“

Schauspiel von Maria Goos mit Suzanne von Borsody und Guntbert Warns
(Konzertdirektion Landgraf)

Die ganze Welt ist eine Bühne: Wie einst Liz Taylor und Richard Burton waren die Schauspieler Lies und Richard ein Traumpaar auf der Bühne. Im Privatleben hatten sie eine kleine Liebschaft, bis Lies heiratete. Sie gab die Schauspielerkarriere auf und zog mit ihrem gut situierten Mann nach Südfrankreich. Richard blieb dem Theater treu, hat sich aber durch seinen immensen Alkoholkonsum und seine Allüren zum Kollegenschreck entwickelt: Gerade hat er wieder zwei Bühnenpartnerinnen vergrault, dabei steht die Premiere an. Die kann jetzt nur noch eine retten: Lies. Handelt es sich doch um genau das Stück, das für beide zum fulminanten Karrierestart wurde. Nach über zehn Jahren treffen sie erstmals wieder aufeinander, und was dann zwischen ihnen entsteht, ist hochexplosiv. Alte Gefühle erwachen und alte Wunden reißen wieder auf. Beide sind sich plötzlich nicht mehr sicher: Hätte sich Lies vielleicht doch für Richard entscheiden sollen? Und wäre Richards Karriere anders verlaufen, wenn er für Lies sein Leben umgekrempelt hätte? Alles ist wieder möglich...

„Der letzte Vorhang“ ist ein Geschenk für zwei Vollblutschauspieler, die übergangsgelos in die unterschiedlichsten Rollen schlüpfen. Urkomische Wortgefechte werden von anrührenden Momenten abgelöst. Goos' Stück gleicht einer Achterbahnfahrt der Gefühle und oft ist nicht mehr ganz klar: Was ist Fiktion, was ist Realität? Was war gestern, was ist heute und was passiert als nächstes?



Suzanne von Borsody und Guntbert Warns

Informationen und Karten:
Frau Gerlings,
Hauptstraße 48,
58706 Menden
Tel.: 02373/903-8753



www.lvm.de

Ganz schön clever: Noch nicht im Beruf, aber die Arbeitskraft schon abgesichert!

Berufsunfähigkeitschutz mit der LVM-BU-RentePlus
für Schüler und Studenten zu dauerhaft günstigen
Beiträgen!

Wir beraten Sie gern:

LVM-Servicebüro
Rüberg
Unnaer Str. 37
58706 Menden
Telefon (02373) 24 05
info@rueberg.lvm.de

LVM
VERSICHERUNG



Susanne Uhlen



Peter Bongartz

Samstag, 28. März 2015, 19.00 Uhr
Wilhelmshöhe Menden

„Glück“

Komödie von Eric Assous mit Susanne Uhlen und Peter Bongartz
(Komödie im Bayerischen Hof München)

Der Reiz von zufälligen Bekanntschaften liegt darin, dass sich Menschen gegenseitig anziehen, die oft gar nicht zueinander passen: Louise und Alexandre treffen sich zufällig in einem Lokal und verbringen die Nacht zusammen. Louise ist Single, Alexandre steckt mitten in der Scheidung. Sie hat keine Kinder, er hat drei, sie steht weltanschaulich eher links, er rechts. Und beide haben sie die Fünfzig bereits überschritten.

So treffen zwei unterschiedliche Vorstellungen von Glück aufeinander und führen zu einer heftigen Diskussion über die Voraussetzungen fürs Glücklichein: Ist die Angst vor dem Alleinsein ein guter Ratgeber? Fördert die Reife des Alters die Toleranz oder doch eher die Kompromisslosigkeit? Wie weit kann man sich denn überhaupt noch ändern? Wirken frühere Beziehungen als Bereicherung oder als Handicap? Und überhaupt: Glaubt denn tatsächlich noch jemand an die „wahre Liebe“?

Die Liebe und das Leben zu zweit: eine Gleichung, die mit zunehmendem Alter immer seltener aufgeht...

Informationen und Karten:
Frau Gerlings,
Hauptstraße 48,
58706 Menden
Tel.: 02373/903-8753

„Parkett, 1. Reihe, Mitte.“

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir wünschen allen Mendenerinnen und Mendenern
für das Jahr 2014 viele kulturelle Highlights und eine
schöne Zeit!

www.maerkische-bank.de



Märkische Bank eG

Ihre Volksbank ganz nah



Viel Spaß
beim Kultur-
programm der
Saison 2014/2015!

Familientheater

Mendener Kinder und „ihre Theatersaison“

**Sonntag ist Familientag, um 16.00 Uhr in den Städt. Saalbetrieben
Wilhelmshöhe, Schwitter Weg.**

Die Theater-Aufführungen wenden sich an die Fünf-bis Zehnjährigen. Die Termine werden so gelegt, dass auch berufstätige Eltern ihre Kinder ins Theater begleiten können. Sie erhalten feste nummerierte Plätze, wobei, wie auch in den letzten Jahren, die ersten sechs Reihen für Kinder reserviert bleiben.

**Bis zum 31. August 2014 erhalten Sie zunächst nur die Abo-Karten.
Ab dem 01. September 2014 sind auch für alle Stücke Einzelkarten erhältlich.
Alle Karten erhalten Sie im Kulturbüro, Tel. 02373/903753,
bei www.proticket.de und in allen Vorverkaufsstellen.**

**Sonntag, 26. Oktober 2014, 16.00 Uhr
Wilhelmshöhe Menden**

„ALIBABA und die 40 Räuber“

**Kinderstück von Stefan Ey nach Motiven aus 1001 Nacht
Musik von Gerhard Kappelhoff
von der Burghofbühne Dinslaken**

Armer AliBaba:

Weil er nichts gelernt hat, muss er Holz sammeln, um es zu verkaufen. Da er aber in der Wüste lebt, ist das leichter gesagt als getan. Und außerdem hat er so schrecklichen Hunger, dass sein Magen durch den ganzen Orient knurrt! Sein Bruder Kasim hat es richtig gemacht: Einfach eine reiche Frau geheiratet, lebt er wie die Made im Speck. Eines Tages beobachtet Ali Baba zwei Räuberbrüder und ihre 38 Gehilfen, wie sie geraubtes Gold in ein Versteck bringen. Und er hört auch die Formel, mit der sich das Versteck öffnen lässt: Sesam, öffne dich! Kann der aufrichtige Ali Baba der Versuchung widerstehen?

**Sonntag, 14. Dezember 2014, 16.00 Uhr
Wilhelmshöhe Menden**

„Die Olchis feiern Weihnachten“

**Uraufführung
von Erhard Dietl, mit viel Musik von Bastian Pusch
Theater auf Tour**

Die Olchis sind Kult bei den Kids!

Ihnen kann es nicht dreckig genug sein...

Sie leben auf der Müllkippe, fressen am liebsten alte Autoreifen und fluchen schleimeschlammig vor sich hin.

Als sie von einem Weihnachtsmarkt erfahren, wollen sie ihr Selbstgemachtes auf dem Markt verkaufen. Nicht gegen Geld natürlich, Geldscheine schmecken so entsetzlich langweilig, sondern gegen Schuhsohlen und Fischgräten. Aber das ist gar nicht so einfach. Um auf dem Weihnachtsmarkt verkaufen zu dürfen, braucht man nämlich eine Genehmigung, Schleime-Schlamm-und-Käsefuß! Ob das gut geht?

 **Sparkasse.**
Gut für Hemer.
Gut für Menden.

Unterstützt werden diese Aufführungen durch
die Märkische Sparkasse Hemer-Menden.

EINTRITTSPREISE

Abonnement

für Kinder 18,00 €
für Erwachsene 20,00 €

Einzelkarten im Vorverkauf

für Kinder 5,00 €
für Erwachsene 5,50 €

an der jeweiligen Tageskasse

für Kinder 6,00 €
für Erwachsene 6,50 €

Informationen und Eintrittskarten

Alle Karten erhalten Sie im Kulturbüro bei Frau Gefrerer,
Westwall 21 - 23, 58706 Menden
Tel.: 02373/903-753, im Bürgerbüro,
bei <http://www.proticket.de> und in
allen Vorverkaufsstellen.

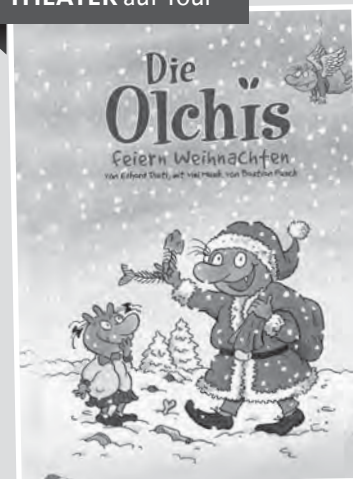


BURGHOFBÜHNE Dinslaken



ALIBABA und die 40 Räuber

THEATER auf Tour



THEATER auf Tour



Sonntag, 11. Januar 2015, 16.00 Uhr
Wilhelmshöhe Menden

„Findus zieht um“

Uraufführung
von Sven Nordqvist
Theater auf Tour

**Der neue Pettersson und Findus....!**

Jeden Morgen um vier wacht Pettersson auf, weil Findus in seinem Bett hüpfte. So geht das einfach nicht weiter, denkt sich Pettersson. Vielleicht wäre es das Beste, Findus würde ausziehen?

Gemeinsam richten die beiden das alte Plumpsklo im Garten als Häuschen für Findus her. Hüpfen kann er dort ganz ausgezeichnet. Doch nachts ist es ganz schön unheimlich so alleine, und bestimmt sitzt auch der Fuchs vor der Tür und wartet nur darauf, einen kleinen Findus zu verspeisen.

Vielleicht ist es bei Pettersson doch schöner?

Sparkasse.
Gut für Hemer.
Gut für Menden.

Unterstützt werden diese Aufführungen durch
die Märkische Sparkasse Hemer-Menden

Sonntag, 08. Februar 2015, 16.00 Uhr
Wilhelmshöhe Menden

„Kapitän Knitterbart und seine Bande“

nach Cornelia Funke
von Stefan Dehler,
Westfälisches Landestheater e.V.

**Käpten Knitterbart ist der wildeste aller Piraten.**

Wenn sein Schiff am Horizont erscheint, schlottern alle Matrosen vor Angst wie Wackelpudding.

So ein Pirat hat es gut. Besonders natürlich, wenn er der Anführer ist. Dann muss er nämlich nicht die Segel flicken, das Deck schrubben, Kartoffeln schälen, Wäsche waschen und noch nicht einmal seine eigenen Stiefel putzen. Das müssen die Männer seiner Mannschaft für ihn erledigen.

Niemand ist vor Käpten Knitterbart und seiner Bande sicher. Aber ein Schiff hätte er besser vorbeifahren lassen sollen. An Bord ist nämlich ein kleines Mädchen namens Molly. Und wenn ein Mädchen erst mal das Ruder in die Hand nimmt, kann es ganz schön turbulent zugehen auf einem Piratenschiff...

Informationen und Karten:
Frau Gefrerer,
Westwall 21 - 23,
58706 Menden
Tel.: 02373/903-753

WESTFÄLISCHES LANDESTHEATER



Kapitän Knitterbart und seine Bande

Foto: © Volker Beushausen

einfach köstlich...

Leckere Waffeln und kühle Getränke für alle!

Der Förderverein sorgt vor den Familientheater-
Aufführungen und in der Pause für Ihr leibliches Wohl.



Unsere Kooperation mit den Fördervereinen

der **Albert-Schweitzer-Schule Lahrfeld**

Ansprechpartner: Herr Heyng

und der **Gesamtschule Menden**

Ansprechpartner: Herr Karthaus



Samstag, 18. Oktober 2014, 19.00 Uhr
Wilhelmshöhe Menden

„Zeitenwende 1914 - die Welt im Umbruch“

mit dem Trio Manno

Eintritt:

13,50 € Vorverkauf
14,00 € Abendkasse

Beginn

19 Uhr | Wilhelmshöhe

Wenn bei der Schöpfung göttliche Initiative im Spiel gewesen sein soll, so ist die Neuschöpfung der Welt im 20. Jahrhundert das Werk von Menschenhand. Zwei Weltkriege stellten Daseins-Ordnungen infrage oder fegten sie hinweg. Zur Ironie der Kunst gehört, auch beflügelt durch die Katastrophen, zu einem beispiellosen Höhenflug angesetzt zu haben. Konventionen von Jahrhunderten verglühten. Heute wissen wir, dass Europa 1914 am Rande des Abgrunds wandelte. Damals mischten sich Euphorie, Zukunftsvisionen und Idealismus zu einem explosiven Gemisch. Keiner der im Programm vorgestellten weltbekannten Komponisten konnte sich diesem Sog widersetzen. Jeder machte mit diesem Jahrhundert seine ganz eigenen Erfahrungen und brachte diese in seinen Werken zu Klingen. Kompositionen, die alle in der Zwischenkriegszeit von 1919 - 1939 geschrieben wurden und unterschiedlicher kaum sein könnten. Ein spannendes Programm!

Ensemble:

Ralph Manno - Klarinette
Erik Schumann - Violine
Henri Sigfridsson - Klavier

Mit freundlicher Unterstützung
des Kultursekretariats Gütersloh

Informationen und Karten:
Frau Gerlings,
Hauptstraße 48,
58706 Menden
Tel.: 02373/903-8753



Ralph Manno



Gefördert vom Ministerium
für Familie, Kinder, Jugend,
Kultur und Sport des Landes
Nordrhein-Westfalen



Kultur trifft Design - Die perfekte Kombination.

ECO Newton Türschließer ausgezeichnet mit dem iF Design Award



Opernhaus Chemnitz



ECO **Newton**

■ SYSTEMTECHNIK FÜR DIE TÜR



ECO Schulte GmbH & Co. KG

Iserlohner Landstraße 89 • D-58706 Menden
Fon +49 2373 9276-0 • Fax +49 2373 9276-40
info@eco-schulte.de • www.eco-schulte.de



Sonntag, 16. November 2014, 19.00 Uhr
Wilhelmshöhe Menden

„Die Beethovenmaschine“

Romantische Violinsonaten eines Klassikers und eine Annäherung an einen Revolutionär

Ludwig van Beethoven, Werke für Klavier und Violine:
Sonate A-dur Op. 10 Nr. 2 bzw. Sonate F-dur Op. 24 („Frühlingssonate“)
Sonate c-moll Op. 30 Nr. 2
Sonate G-dur Op. 96

Diese Werke erklingen in enger Verzahnung mit einer Lesung und Hörspielementen.

Beethoven kann nicht sterben. Große Veränderungen stehen an, die Romantik steht in den Startlöchern, Robert Schumann ist schon fast erwachsen. Und er, Beethoven, liegt todkrank im Bett. Die Zukunft der Musik steht auf dem Spiel! Er lässt Johann Nepomuk Mälzel rufen: kaiserlich musikalischer Hofkammermaschinist, Erfinder des Metronoms und verschiedener Musikautomaten. Er erteilt ihm den Auftrag, eine Maschine zu bauen, die sein Werk posthum fortsetzen soll. Ein Abend über die Wurzeln der Romantik, über Sonaten und Dampfmaschinen, Hegel und Haiti, den Preis der Freiheit, die Kosten der Einsamkeit, über Wein und Kaffee und über die Sehnsucht der Ichlinge.

Ensemble: Stephan Picard - Violine
Tina Teubner - Rezitation Ben Süverkrüp - Klavier

Mit freundlicher Unterstützung des Kultursekretariats Gütersloh

Eintritt:

13,50 € Vorverkauf
14,00 € Abendkasse

Beginn

19 Uhr | Wilhelmshöhe



Stephan Picard, Tina Teubner und Ben Süverkrüp



Gefördert vom Ministerium
für Familie, Kinder, Jugend,
Kultur und Sport des Landes
Nordrhein-Westfalen



haver's Originals *Niehaves' Originals*

Gute Unterhaltung!

Kennen Sie schon unsere Frühstücksangebote?

In aller Munde!

Wir führen für Sie durch:

- Gruppenreisen
- Vereinsfahrten
- Schul-/ Klassenfahrten
- Ausarbeitung von Reiseprogramm nach Ihren Wunsch

REISEDIENTST WEBER

Damit Urlaub auch Urlaub ist!

Inhaber Julius Kimler

Fon 0 23 73 - 49 46 / 55 83
Fax 0 23 73 - 39 94 39 4
Mobil 0 1 60 - 96 85 44 29

Mail info@reisedienst-weber.de
Web www.reisedienst-weber.de

Adresse Karl-Zeller Str. 26 • 58708 Menden

Sinfoniekonzert auf der Wilhelmshöhe

13

Sonntag, 28. Dezember 2014, 20.00 Uhr
Wilhelmshöhe Menden

„Silvesterkonzert“

mit der Neuen Philharmonie Westfalen
Auf dem Programm stehen Walzer, Polkas und Ouvertüren der Familie Strauss.

Generalmusikdirektor: Rasmus Baumann

Ein bunter Strauß wunderschöner Melodien!

Zum Jahreswechsel findet wie jedes Jahr am 28. Dezember das „Silvesterkonzert“ mit der Neuen Philharmonie Westfalen statt und entführt auf eine Walzer-Reise der besonderen Art. Dieser musikalische Abschied des alten Jahres ist eine liebgewonnene Mendener Tradition. Seit vielen Jahren lockt die Neue Philharmonie Westfalen mit einem raffinierten und abwechslungsreichen Programm zu einem schwungvollen Abend auf der Höhe: Zauberhafte und unterhaltsame Meisterstücke aus der Feder beliebter Komponisten lassen dieses Konzert alle Jahre wieder zu einem besonderen Ereignis werden und liegen auch als Weihnachtsgeschenk hoch im Kurs.

Die Neue Philharmonie Westfalen ist seit knapp 20 Jahren in ganz Nordrhein-Westfalen und im angrenzenden Ausland mit Strauss-Programmen präsent und hat sich damit bereits den Ruf eines Spezial-Ensembles für dieses Oeuvre erworben. An diesem Abend genießt der Zuhörer „Musik zum Begreifen“.



Eintrittspreise Silvesterkonzert:

Block 2	
Reihe 1 - 3	VVK: 17,50 € AK: 19,- €
Reihe 4 - 12	VVK: 18,50 € AK: 20,- €
Balkon	
Reihe 1	VVK: 18,50 € AK: 20,- €
Reihe 2 - 3	VVK: 17,50 € AK: 19,- €
seitlich links und rechts	VVK: 9,50 € AK: 11,- €
Block 1 + 3	
innere 4 Plätze zum Gang	VVK: 16,50 € AK: 18,- €
äußere 6 Plätze	VVK: 14,50 € AK: 16,- €

Informationen und Karten:

Frau Gerlings,
Hauptstraße 48, 58706 Menden
Tel.: 02373/903-8753



Buchhandlung DAUB

Veranstaltungshinweis:

„Wurzeln, die Halt geben“
Vortrag von Pater Anselm Grün

Montag, 14.07.2014, 19.00 Uhr

St. Vincenz Kirche

Christian Rose wird Pater Anselm an der großen Orgel von St. Vincenz durch den Vortrag begleiten.

„Sklavenmarkt Europa - Das Milliardengeschäft mit der Ware Mensch“
Vortrag von Michael Jürgs

Dienstag, 28.10.2014, 19.00 Uhr

Alter Ratssaal

„Hauptsache Rom - Literatur trifft Musik“
mit Reinhold Joppich und Mario di Leo

Mittwoch, 12.11.2014, 19.00 Uhr

Restaurant Il Campo am Golfplatz
in Fröndenberg

„Islam ist Barmherzigkeit - Grundzüge einer modernen Religion“
Vortrag von Prof. Dr. Mouhanad Khorchide

Donnerstag, 27.11.2014, 19.00 Uhr

Alter Ratssaal



www.facebook.de/buch.daub | www.buch-daub.de

Bei uns lesen Sie mehr.

Unnaer Str. 7 | 58706 Menden | Tel.: 02373 3065 | Mail: info@buch-daub.de



Orlando Guitar Quartett

Informationen und Karten:
Frau Gerlings,
Hauptstraße 48,
58706 Menden
Tel.: 02373/903-8753



delian::quartett

Gefördert vom Ministerium
für Familie, Kinder, Jugend,
Kultur und Sport des Landes
Nordrhein-Westfalen



Samstag, 24. Januar 2015, 19.00 Uhr
Wilhelmshöhe Menden

„Orlando Guitar Quartett“

Wanderer zwischen musikalischen Welten

Die klassische Gitarre ist in ihrer Verwendung so vielseitig, dass den konzertierenden Gitarristen fast eine gewisse Heimatlosigkeit befällt. Argentinischer Tango, Brasilianischer Jazz, Orchestermusik Spaniens. Jede dieser Stilrichtungen ist eine Welt für sich. Aber da sind ja noch die unsterblichen Songs der Beatles, Gitarrenhelden wie Jimmy Hendrix und die Musik des Barock oder der Romantik...

Bei jedem Stimmenimitator kommt irgendwann die berechtigte Frage auf: Wie klingt denn seine richtige Stimme? Nicht so beim Orlando Guitar Quartett. In hundertprozentig auf die vier Spieler abgestimmten Arrangements erklingt jederzeit authentische Musik, Musik zum Lachen oder zum Träumen. Diesen Musikern kann man sich getrost einen Konzertabend lang anvertrauen. Sie führen mit Freude und Liebe zum Detail durch die weite Welt der Gitarrenmusik und bleiben doch immer bei sich selbst. Über die Jahre hat sich ein gewisser Orlando-Stil entwickelt, zu dem auch unterhaltsame Erklärungen zu den gespielten Kompositionen gehören. Das Hauptmerkmal dieses Stils ist jedoch das unmerkliche Ineinandergreifen der Melodien zu einem virtuosen Gesamtklang.

Gitarren-Ensemble:

Gunther Binder
Michael Burczyk
Holger Busemann
Wolfgang Lehmann

Eintritt:

13,50 € Vorverkauf
14,00 € Abendkasse

Beginn

19 Uhr | Wilhelmshöhe

Sonntag, 22. Februar 2015, 19.00 Uhr
Wilhelmshöhe Menden

„delian::quartett“/Fabio Bidini

Der Namenspatron des delian::quartetts ist der griechische Gott Apollon, der als Gott der schönen Künste, der Museen, besonders der Musik, verehrt und nach seinem Geburtsort, der Insel Delos, auch Delian genannt wurde.

Die Mitglieder des delian::quartetts, die drei verschiedenen Nationen entstammen, verbindet dieselbe Leidenschaft für die große Streichquartett-Literatur. Im gemeinsamen Streben nach einem unverwechselbaren Ensemble-Klang widmet sich das Quartett einem Repertoire, das vom Barock bis hin zur Gegenwart reicht. „Was das Quartett auszeichnet“, so der Hessische Rundfunk im Oktober 2008, „ist zum einen die absolut lebendige, persönliche Färbung seiner Interpretationen und die Fähigkeit, auch spontan auf das einzugehen, was vom Publikum entgegengebracht wird, dessen Schwingungen und Energien aufzunehmen und in Musik umzusetzen. Jedes Konzert wird damit zu einem einzigen Erlebnis.“

Ensemble:

Adrian Pinzaru - Violine
Andreas Moscho - Violine
Aida-Carmen Soanea - Viola
Romain Garioud - Violoncello
Fabio Bidini - Klavier

Eintritt:

13,50 € Vorverkauf
14,00 € Abendkasse

Beginn

19 Uhr | Wilhelmshöhe

Mit freundlicher Unterstützung des Kultursekretariats Gütersloh.





Kraftfahrzeug-Sachverständigenbüro

G. Greenwood

- Kfz.-Schadengutachten
- Motorräder- / Roller-Schadengutachten
- Motorräder- / Roller-Rahmenvermessung / Lasermesstechnik)



Tel. 02373 / 174 08 - 0
www.sv-greenwood.de

Walburgisstr. 46
58706 Menden

hasecker
 catering



Traditionell gut
seit über 60 Jahren

**FEIERN SIE MIT UNS AUF DER WILHELMHÖHE
 ODER AN EINEM ORT IHRER WAHL!**

Seit über 60 Jahren steht der Name Hasecker-Schutzzeichen ganz im Dienste der Gastfreundschaft und pflegt diese Tradition, damit sich die Gäste vollkommen wohlfühlen. Zugleich entwickelt sich das Unternehmen stetig weiter und ist auf der Suche nach neuen Ideen und Konzepten. Mit herausragendem Service und konstanter Qualität wird Ihr Event zu einem Highlight gemacht. Erfahren Sie mehr über die Tradition, Angebote und Qualitäten!

Oder vereinbaren Sie einen persönlichen Beratungstermin!



Telefon: 0 23 73 – 8 13 07

E-Mail: hase@party-hase.de Internet: www.hasecker.com



Dany Bober

Informationen und Karten:

Frau Müller,
Hauptstraße 48,
58706 Menden
Tel.: 02373/903-8751

Pressestimmen zu „Ich glaub, es hackt!“:

„Den rotzigen Revoluzzer lässt er am Ende so brillant provozieren, dass sein begeistertes Publikum am liebsten gleich mitgezogen wäre.“

Münchner Abendzeitung

„Auf einmalige Weise vereint er Volker Pispers, Jürgen Becker und Atze Schröder im Charakter des Herrn Stapper – stolzer Hartz-IV-Empfänger auf Revolutionskurs. Messerscharf und gnadenlos analysiert und seziert er Politik und Gesellschaft.“

WAZ

„Griess schildert, was Deutschland bewegt und lässt dabei das Volk zu Wort kommen. Robert Griess vereint politisches Wissen mit treffsicherem Humor und tolle Typen mit erfrischenden Sichtweisen. Die Zuschauer lachten Tränen.“

Kölner Stadt-Anzeiger

„Griess ist zynisch, inkorrekt, schwarz-humorig, eloquent, schräg, intellektuell, kurz: brilliant!“

General Anzeiger Bonn

Donnerstag, 23. Oktober 2014
Theater Am Ziegelbrand

„Eine Jüdische Zeitreise“

mit Dany Bober

Jüdische Kultur ist schon aufgrund ihrer unterschiedlichen geographischen und historischen Bezüge sehr vielfältig. Dies gilt auch für die Musik. Mit der Katastrophe des Nationalsozialismus kam die Entwicklung jüdischer Lieder in Europa weitgehend zum Erliegen. Heute denken viele in diesem Zusammenhang sofort an Klezmer - Musik. Dass jüdische Musik viel mehr beinhaltet, zeigt Dany Bober auf vielfältige Weise. Dany Bober ist 1948 in Israel geboren. 1956 remigrierten seine Eltern mit ihm in die Geburtsstadt seines Vaters, Frankfurt am Main. Seit 1976 lebt er in Wiesbaden.

Für seinen Vortrag „Eine Jüdische Zeitreise“ hat Dany Bober die in der Zeit der Weimarer Republik auf deutschen Kleinkunsth Bühnen beliebte Form des „Features“ gewählt. Hierbei tragen die unterschiedlichsten Stilelemente wie Lieder, Berichte, Mundartgedichte und Humor zu einem kurzweiligen und informativen Abend bei.

Die „Frankfurter Rundschau“ schrieb: „.... Ein Abend, der zeigte, dass Unterhaltung durchaus was mit Haltung zu tun hat. Und dass es möglich ist, ein ernsthaftes Thema auch ohne die durchkonstruierte Handlung eines Theaterstückes publikumswirksam auf die Bühne zu bringen.“

Von teilweise eigenen Vertonungen der Psalmen König David und Salomo führt sein Programm über das babylonische Exil, die hellenistisch-römische Zeit und das mittelalterliche Spanien zu den jiddischen Volksweisen Osteuropas. Zwischen den Liedern erzählt Dany Bober die Geschichte, die den Rahmen zu seinen Liedern bildet. Jüdische Weisheiten, Prosa und Gedichte aus dem jüdischen Frankfurt am Main und Berlin des 18ten und 19ten Jh. runden das Feature ab.

Im Rahmen der Schulkultur wird diese Veranstaltung auch am Freitag, den 24. Oktober 2014, um 10.30 Uhr im Theater Am Ziegelbrand angeboten.

Eintritt:

10,00 € Vorverkauf
12,00 € Abendkasse

Beginn

20 Uhr | TAZ

Donnerstag, 30. Oktober 2014
Theater Am Ziegelbrand

„Ich glaub, es hackt!“

Triple-A-Kabarett von und mit Robert Griess

Aktuell. Aberwitzig. Abgefahren. Das neue Programm des Kölner Kabarettisten ist die derzeit treffendste und abwechslungsreichste Kabarett-Show, die es jenseits des TV zu sehen gibt. „Ich glaub, es hackt“ steckt voll rasanter Momente und komischer Figuren: Ob Steuer-Flüchtlinge und Euro-Krise, Politiker im Reisesieber oder die Angst der Waldorfmutter vor der Bratwurst - Griess' Figurenpersonal sucht seinen Platz in der von Widersprüchen geprägten Gesellschaft. Das ist herzerreißend und berührend, wenn seine sympathischen Figuren in der Realität stranden, aber vor allem ist es saukomisch – Triple-A-Kabarett auf höchstem Niveau. Schon bekannt ist der rebellische „Stapper auf Hartz IV“, der mit anarchischem Spaß in den Wohlfühlmilieus Angst und Schrecken verbreitet. Oder der schrägste Berater Deutschlands, Alfons von Ascheberg-Alldenhoven, der die Globalisierung in drei und die Finanzkrise in vier Minuten erklärt - und zwar so treffend, dass jeder sie versteht. Und dazwischen agiert Griess selbst, der als Kabarettist stets in der Zwickmühle zwischen Anspruch und Wirklichkeit steckt und überraschende Antworten auf existentielle Fragen gibt: Ist die EU eine WG oder eine Eigentümergemeinschaft? Warum schaffen

Eintritt:

14,50 € Vorverkauf
15,00 € Abendkasse

Beginn:

20 Uhr | TAZ

die Banken „Trümmer ohne Waffen“? Und was trägt man heute eigentlich auf einer Demo?

Der Kölner Kabarettist Robert Griess gewann zahlreiche Kleinkunstpreise und ist regelmäßig Gast in Hörfunk und TV, z.B. beim ARD-Satire-Gipfel, „Otti's Schlachthof“, „Intensivstation“ (NDR), „Stratmanns“ (WDR) u.v.a. Im Jahr 2012 erschien sein erster Roman „Stappers Revolte“ bei Random House, basierend auf Griess' beliebtester Bühnenfigur. Als Video-Kolumnist für das Handelsblatt erklärt er regelmäßig die Welt der Wirtschaft aus Sicht eines Kabarettisten. Griess ist Mitgründer des bundesweit erfolgreichen SCHLACHTPLATTE-Ensembles und Künstlerischer Leiter des Kölner „Streithähne“-Festivals für politisches Kabarett.

Donnerstag, 06. November 2014
Theater Am Ziegelbrand

„Frauen WG“

Die Ohrenschmausen

Bissig, süffisant und humorvoll präsentieren „Die Ohrenschmausen“ ihr neues Programm „Frauen WG“. Das Kulturbüro lädt Sie ein zu einem vergnüglichen Kabarettabend mit den drei Damen. Die Musikerinnen Tina Köhn (Piano) sowie Brigitte Sowada und Martina Jägel (Gesang) freuen sich über viele Gäste am Küchentisch ihrer Frauen WG. Zwischen Luxus- und Lotterleben behalten sie trotz hoher Wäscheberge immer den Durch- und Überblick.

Pragmatisch und pointiert plaudern die „Ohrenschmausen“ über Politisches, Possierliches und Patentlösungen. Seit 1999 unterhalten die drei Damen ihre wachsende Zuhörerschaft - mal a capella, mal begleitet vom Klavier - mit einer ganz eigenen Mischung aus Songs und spöttischen Kommentaren. Zu bekannten Melodien aus Swing, Jazz, Pop und Schlagern singen sie ihre eigenen frechen Texte. Mal ladylike, mal übermütig, mal intellektuell servieren „Ohrenschmausen“ fast Vergessenes aus der Klamottenkiste, dazu Zeitloses und erfrischend Neues.

Freitag, 07. November 2014
Theater Am Ziegelbrand

„Meet-The-Beatles“

mit allen 27 No.One Hits der Fab Four in einem Konzertprogramm

Die Beatles aus Liverpool sind die hitgewordene Verkörperung der Swinging Sixties. Ihre Songs sind deshalb allesamt Ohrwürmer, weil diese Musik einfach alle Zuhörer glücklich macht. Die Formation „Meet-The-Beatles“ verbeugt sich mit ihren Auftritten vor der größten Band der Welt mit einem Programm, welches so nicht nur in Deutschland einzigartig ist. In der Besetzung HP Barrenstein (Gitarre, Gesang), Stefan Wiesbrock (Leadgitarre, Gesang) und Haro Eller (Bass, Gesang) haben sie es sich auf die 3 Gitarren geschrieben, alle Titel der Beatles, die eine Nr. 1 Platzierung der Charts erreicht haben, zu spielen. Einzigartig auch die Ausführung der 3 Erzmusiker: Die Bläusersätze in „Penny Lane“ werden auf der Gitarre gespielt und die Cellostimme von Yesterday wird halt gesungen, so nah wie möglich am Original mit den Möglichkeiten, die da

Eintritt:

14,50 € Vorverkauf

15,00 € Abendkasse

Beginn:

20 Uhr | TAZ



Robert Griess



Die Ohrenschmausen



Meet-The-Beatles



Lioba Albus als
„Königin von EgoLand“

Informationen und Karten:
Frau Müller,
Hauptstraße 48,
58706 Menden
Tel.: 02373/903-8751



Jens Neutag

sind. So macht die Not, Orchester und Streichquartette zu ersetzen, erfinderisch und es kommen echt überzeugende Arrangements dabei heraus, die, mit einer Prise Humor vorgetragen, einen ganz persönlichen, menschlichen und trotzdem gekonnten Eindruck hinterlassen. Das volle Programm, bereichert durch witzige Moderationen und Einwürfe von HP und Stefan (die sich seit über 30 Jahren kennen) plus die fundierten Backgroundinfos und Stories zu einzelnen Stücken, sorgen für einen ausgewogenen Mix aus Nostalgie und toller Stimmung.

Meet-The-Beatles, der Name ist Programm, auch wenn die Profi-Musiker in punkto Pilzkopf-Haarpracht etwas schwächeln. Dennoch treffen Sie genau den Ton und das Feeling einer unvergesslichen Zeit und ihrer besten Hits. Willkommen zu einer der besten Beatles-Bands Deutschlands!

Donnerstag, 29. Januar 2015
Theater Am Ziegelbrand

„Königin von EgoLand“

Lioba Albus

Die Costa Alemannia ist auf einen Schuldenberg aufgelaufen! Der Überfluss ist fast ausgetrocknet, der Luxusliner sitzt fest. Angela Merkel und ihre Führungscrew haben sich mit dem letzten Rettungsboot abgesetzt. Aber die Passagiere der Alemannia haben Glück. Mit an Bord befindet sich Mia Mittelkötter, der fleischgewordene Rettungsschirm. In gewohnt handfester Art krempelt sie die Ärmel hoch, erklärt die Demokratie als gescheitert und übernimmt als KÖNIGIN VON EGOLAND das Kommando. Während das Publikum von Majestät Mia kräftig durchregiert wird, reden und trinken sich Regierungssprecher Detlev, Kantinenchefin Witta und die Unwahrsagerin Madame Esmée um Kopf und Kragen.

KÖNIGIN VON EGOLAND ist eine kabarettistische Luxusdampferfahrt der Extraklasse. Denn wenn alles schief geht, dann ist Mia ein Fels in der Brandung. Ihr Redefluss versiegt garantiert nie!

Eintritt:

14,50 € Vorverkauf
15,00 € Abendkasse

Beginn:

20 Uhr | TAZ

Donnerstag, 26. Februar 2015
Theater Am Ziegelbrand

„Das Deutschland-Syndrom“

Neues Soloprogramm von Jens Neutag

Der Deutsche neigt zu skurrilen Verhaltensweisen. Von der Kanzlerin hat er die Schnauze voll, wählt sie aber fleißig wieder. Er wundert sich über das Aussterben der Innenstädte, fährt aber regelmäßig mit seinem SUV ins Outlet-Center nach Venlo. Er träumt heimlich von Anarchie, weiß aber nicht, bei welchem Amt man dafür einen Antrag stellen muss. Und wenn er mal leidenschaftlich wird, dann sind die Benzinpreise zu hoch, ist die Bahn zu spät oder die Fernsehtalkshow zu überflüssig. Ganz so, als hätte das Heim-TV keinen Ausknopf. Und natürlich geht er mit seinem Unmut nicht auf die Straße. Er protestiert bequem vom Sofa, per Online-Petition. Kurzum, der Deutsche leidet eben gerne und Jens Neutag weiß auch an was. Am Deutschland-Syndrom.

Eintritt:

14,50 € Vorverkauf
15,00 € Abendkasse

Beginn:

20 Uhr | TAZ

In seinem sechsten Soloprogramm „Das Deutschland-Syndrom“ nimmt Jens Neutag eine umfassende Anamnese vor – am offenen Patientenhirn. Unterhaltsam und überraschend und dabei garantiert oberhalb der Gürtellinie. Die Diagnose mit pathologischem Witz und abgründigen Wendungen heilt alleine natürlich auch nicht. Aber sie lindert den Schmerz.

Fahrten ins Opernhaus Dortmund

Auswahl aus Oper, Musical, Operette, Ballett und Konzert

Bereits seit 40 Jahren bietet das Kulturbüro der Stadt Menden Fahrten ins Dortmunder Opernhaus an. Wir setzen diese gute Tradition in Kooperation mit dem Theater Dortmund fort und bieten Ihnen eine spannende Auswahl aus Oper, Musical, Operette und Ballett an.

Theater Dortmund – Ankündigung zur Spielzeit 2014/15

Unter dem Leitspruch

„Wir machen das Populäre anspruchsvoll und das
Anspruchsvolle populär“

stehen Intendant Jens-Daniel Herzog und sein künstlerisches Team für eine „Oper für alle“. Sie haben es geschafft, dem traditionsbewussten Opernhaus eine neue Bedeutung und Relevanz zu geben. Vor allem die Inszenierungen des international gefragten Regisseurs und Opernintendanten prägen das Programm der Oper Dortmund. Ihm zur Seite stehen ein vom Publikum und Kritik begeistert aufgenommenes Sängersenemble und einer der besten Opernchöre der Republik.

Als der chinesische Choreograph Xin Peng Wang 2003 die Dortmunder Tanzsparte übernommen hat, versprach er den Theaterbesuchern eine Tanzcompagnie, die auf internationalem Parkett bestehen kann. Durch kontinuierliche Aufbauarbeit und einen scharfen Blick für junge Talente und innovative Stoffe verschaffte er der Tanzkunst in Dortmund neue Höhenflüge. Sein erfindungsreicher Ansatz, mit unverbrauchten Inhalten und der Weiterentwicklung eines auf neoklassischer Technik aufbauenden Tanzstils Uraufführungen und neugeschaffene abendfüllende Handlungsballette zu kreieren, lenkte die Blicke der Tanzwelt auf Dortmund. Dem Ansatz weltweiter Vernetzung folgend, gelang es ihm, bedeutende Choreographen wie Mauro Bigonzetti, Hans van Manen, William Forsythe, Christian Spuck, Douglas Lee, Benjamin Millepied oder Edwaard Liang für die Arbeit mit der Dortmunder Compagnie zu gewinnen.

Erstmals wird auf vielfachen Wunsch ein Konzert der Dortmunder Philharmoniker im Konzerthaus ins Programm der Mendener Fahrten aufgenommen. Kenner loben das Dortmunder Konzerthaus für seine herausragende Akustik. Die 1887 gegründeten Dortmunder Philharmoniker unter dem Generalmusikdirektor Gabriel Feltz zählen mit über 100 Musikern zu den großen Kulturorchestern. Sie begleiten nicht nur die Opern- und Ballettaufführungen im Dortmunder Opernhaus in höchster Qualität, sie pflegen auch ein breites Konzertrepertoire der letzten 400 Jahre. Schwerpunkte der Konzerte bilden das spätromantische Repertoire und die Wiener Klassik.

Detaillierte Informationen zum Programm der Fahrten zum Opern- bzw. zum Konzerthaus in der Spielzeit 2014/15 erhalten Sie ab Anfang Mai im Kulturbüro. Am 10. Mai haben Sie um 11.00 Uhr im Theater Am Ziegelbrand die Möglichkeit, sich von Dramaturgen des Theater Dortmund das Programm live vorstellen zu lassen. Sänger der Oper Dortmund geben mit einigen Arien einen sinnlichen Vorgeschmack auf die kommende Saison.



Foto: © Bettina Stoess

EINTRITT / HALTESTELLEN

Leider können wir zum jetzigen Zeitpunkt noch keine konkreten Eintrittspreise und Termine nennen, da diese für die kommende Saison noch nicht feststehen.

Der Fahrpreis für die Busfahrt richtet sich jeweils nach den Teilnehmerzahlen.

Haltestellen sind:

Lendringsen, Haus Drees
Lendringsen, Haltestelle Niederstadt,
Menden, Haltestelle Westwall 21 - 23
(gegenüber der ev. Kirche)
Menden, Platte Heide,
Bismarckstr./Ecke Bräukerweg
Menden, Unnaer Landstr.
(Haltestelle Bismarckstr., vor der Fa. Wilms)
Halingen, Mehrzweckhalle, Halingen Dorfstr.

Informationen und Karten:

Frau Noll, Hauptstraße 48, 58706 Menden
Tel.: 02373/903-8754

Jazz & Blues im TAZ

SATURDAY NIGHT



Axel Zwingenberger

Boogie Woogie- und Blues-Piano in seiner virtuosesten Form!

Axel Zwingenberger hat sich in die Herzen seiner Zuhörer und damit in Konzertsäle der ganzen Welt gespielt.

Sein geradezu „klassisches“ Pianospiele, mit dem er die ganze Bandbreite vom Blues der 1920er Jahre bis zu aktuellen modernen Harmonien lebendig werden lässt, reißt ihn selbst mit zu musikalischen Höhenflügen.

„**Axel Zwingenberger**s Virtuosität kannte einfach keine Grenzen“ (Zitat Tageblatt).

Alegria & The Özdemirs

Eine Stimme, die den Himmel schneidet. Ein Sound, in dem sich Samt an Brokat schmiegt. Ein Groove, der Glückswellen durch das Publikum sendet.

Wenn **Alegria & The Özdemirs** auf der Bühne den Soul nicht einfach nur spielen, sondern geradezu zelebrieren, beginnt der

Zauber mit dem ersten Takt und endet erst, wenn der letzte Ton verklungen ist. Tatsächlich ist es nicht weniger als Magie, was **Alegria Weng** (voc, Jahrgang 1998), **Kenan Özdemir** (git, Jahrgang 1994), **Levent Özdemir** (dr, Jahrgang 1995), **Erkan „Big Daddy“ Özdemir** (b) und **Wolfgang Roggenkamp** (keyboards) im Zusammenspiel auf der Bühne entstehen lassen. Inspiriert von Sixties-Soul-Ikonen wie *Aretha Franklin*, aber auch von Gesangskünstlerinnen wie *Joss Stone* und *Amy Winehouse*, sind **Alegria & The Özdemirs** Teil einer musikalischen Tradition, in deren Mittelpunkt die Kraft der Emotion steht.

Terrence Ngassa und Dominic Quaye

An der Musikhochschule Köln trafen sich der aus Kamerun stammende Trompeter und Sänger **Terrence Ngassa** und der aus Ghana stammende Pianist **Dominic Quaye**.

Sie entdeckten ihre gemeinsame Liebe zum klassischen Jazz eines *Louis Armstrong*, *Fats Waller* und *Duke Ellington*. Mit Titeln wie z.B. *Mack the Knife*, *All of Me*, *Take the A Train* oder *Honeysuckle Rose* lassen sie im Duo die Höhepunkte des Jazz wieder aufleben.

Terrence Ngassa ähnelt hierbei im Aussehen, mit seinem Highnote Trompetenspiel und seinem Gesang in verblüffender Weise einem jungen *Louis Armstrong*. Und bei **Dominic Quaye**s Klavierspiel denkt man an *Fats Waller* und *Art Tatum*. Seit Mitte der 90er Jahre gilt **Terrence Ngassa** als bester Trompeter Afrikas.

Setzen Sie auf Sicherheit.

Junge Sterne: So Mercedes wie am ersten Tag.

Exklusiv bei uns: die besten Gebrauchten von Mercedes-Benz. Junge Sterne bieten ein umfangreiches Leistungspaket mit 24 Monaten Fahrzeuggarantie, 12 Monaten Mobilitätsgarantie, 10 Tagen Umtauschrecht, Wartungsfreiheit für 6 Monate (bis 7.500 km) und vieles mehr zu einem attraktiven Preis.*



Mercedes-Benz

*Die Garantiebedingungen finden Sie unter www.mercedes-benz.de/junge-sterne

Anbieter: Daimler AG, Mercedesstraße 137, 70327 Stuttgart; Ihr exklusiver Junge Sterne Partner in Menden:

ROSIER

Autohaus Heinrich Rosier GmbH & Co. KG, Autorisierter Mercedes-Benz Verkauf und Service

Fröndenberger Straße 146, 58706 Menden, Tel. 02373.171-619, Fax: 02373.171-108, www.rosier.menden.mercedes-benz.de, mercedes-benz.menden@rosier.de



Informationen und Karten:

Frau Müller,
Hauptstraße 48,
58706 Menden
Tel.: 02373/903-8751



Axel Zwingenberger



Alegria & The Özdemirs



Terrence Ngassa und Dominic Quaye

Jazz & Blues im SATZ

SATURDAY NIGHT

15.11.2014 - 20.00 Uhr
AXEL ZWINGENBERGER
"Boogie Woogie & Blues Piano"

06.12.2014 - 20.00 Uhr
ALEGRIA & THE ÖZDEMIRS
"Groovin' Soul"

07.02.2015 - 20.00 Uhr
TERRENCE NGASSA & DOMINIC QUAYE
"From Africa - memories of Satchmo"

Die Veranstaltungen finden statt im
Theater am Ziegelbrand, Menden/Sauerland.
Einzelkarte: 14,50 € · Abendkasse: 15,- €
Abonnement: 38,- € für alle 3 Veranstaltungen
Kartentelefon 023 73 / 903-8751
Karten online: www.proticket.de
www.menden.de

Kultur
büro
der Stadt Menden (Sauerland)

Freitag, 11. Juli 2014

30 Jahre Mendener Sommer mit „Schubert's New Orleans Music Festival“



Vitale Musik aus dem Schmelztiegel am Mississippi

Drei Bands werden an diesem Abend begeistern: die „Sazerac Swingers“, „The International Cajun Trio“ und „The New Orleans Brassconnection“. New Orleans ist die Geburtsstadt des Jazz, ist ein Schmelztiegel der Rassen und Kulturen. Die Sklaven aus Westafrika brachten ihren Rhythmus, ihre Trommeln, ihre Tänze. Die Franzosen ihre Militärmusik und ihre Opern, die englischen Baptisten ihre Kirchenmusik, die deutschen Einwanderer ihre Blasmusik, die schwarzen Landarbeiter aus Mississippi ihre Worksongs und ihren Blues. Ende des 19. Jahrhunderts mischte sich dies alles zu einer aufregenden, neuen Musik, dem JAZZ. Dieses „New Orleans Music Festival“ taucht den Platz vor dem Alten Rathaus zum 30-jährigen Bestehen des Mendener Sommers in eine musikalische Südstaaten-Atmosphäre, die nicht nur die musikalische Vielfalt und Lebensfreude von New Orleans in unsere Stadt bringt.

Freitag, 18. Juli 2014

„cc-Smokie“

The ultimate Tribute Show

Mit dem Bandnamen ist die musikalische Richtung vorgegeben: Hits von Smokie, aber auch deren Coverversionen und andere Songs der 70er Jahre im typischen Sound der erfolgreichen Popband der 70er Jahre. Gitarrenlastiger Pop mit Rock und Countryelementen, mehrstimmiger Gesang und großartige Leadvocals bestimmen das Programm „Alice is back“.

cc-Smokie spielt ein Programm gespickt mit Hits, die tief im musikalischen Gedächtnis vergraben sind, aber sofort wieder präsent sind, sobald die ersten Takte erklingen. Musik, die Erinnerungen weckt, mit Anleihen zu Schlager und Pop, zum Feiern, Trinken und Gute-Laune-Haben! Eben eine musikalische Zeitreise in die späten 70er und frühen 80er Jahre!

Freitag, 25. Juli 2014

„Hörgerät“

Deutsch-Rock

„Hörgerät“ besteht seit 2003, ist also eine recht junge Band. Jedoch ist die Band mittlerweile weit über die regionalen Grenzen hinaus bekannt. Publikumsliebbling und Frontmann Andy Link schafft es jedes Mal aufs Neue, die Fans emotional anzurühren, zu gewinnen und zu begeistern. Seine Stimmgewalt ist einzigartig, unermüdlich performt er jede Show, als wenn er für jeden Gast persönlich singen würde. Songs von den Ärzten über Pur bis Xavier Naidoo gibt „Hörgerät“ zum Besten und wird viele erfolgreiche Rocktitel aus deutschen Landen präsentieren.

Freitag, 01. August 2014

„Sixtyfive Cadillac“

Blues Brothers Show

Seit 20 Jahren ist diese Combo weit mehr als nur eine Blues-Brothers-Coverband. Von der Nordsee bis ins Saarland, von Luxemburg bis nach Österreich gibt es kaum noch Gegenden, die „Sixtyfive Cadillac“ auf ihrem musikalischen Streifzug nicht besucht und zum Blues bekehrt haben. Den Kern des musikalischen Programms bilden noch heute Klassiker aus dem Kultfilm „The Blues Brothers“. Aber immer nur die gleichen Songs runterspielen, das haben „Sixtyfive Cadillac“ nie getan. Sie spielen zwar die großen Soulhits der Sechziger, arrangieren die Musik aber grundsätzlich immer wieder um. Sie experimentieren, interpretieren, improvisieren, bis etwas Neues, etwas Cooles entsteht.

Freitag, 08. August 2014

„The Queen Kings“

More than a tribute to Freddie Mercury

„The Queen Kings“ ist eine der besten Queen-Tributebands überhaupt. Die Band um Sänger Mirko Bäumer begeistert mit einer mitreißenden Show und absolut authentischem Sound. Schließt man die Augen, meint man, Freddie Mercury stünde wieder mit Queen auf der Bühne.

Neben dem Streben nach größtmöglicher Authentizität behält die Besetzung ihre eigene Note und stellt die Freude an der einzigartigen Musik von Freddie Mercury und Queen in den Vordergrund. „The Queen Kings“ spielen nicht nur die großen Hits wie „We are the champions“, „Bohemian Rhapsody“ oder „Radio Ga-Ga“, sondern auch weniger bekanntere Titel, die Queen-Kennern besonders am Herzen liegen.

Samstag 09. August 2014

„Jazz in town“

mit den Violetten Körnern

Fünf erfahrene Bühnenmusiker und die großartigsten Songs aller Zeiten in neuem Glanz, das verbirgt sich hinter dem Bandnamen „Die Violetten Körner“. Das Spektrum der Musiker um die Sängerin Violetta Körner reicht von Soul, Funk über Jazz bis Pop. Alle, die die Musik der „Violetten Körner“ bisher gehört haben, sind von der Authentizität beeindruckt. Die heißen Gitarrensoli von Joachim Zwick und Frank Jauernick sowie die treibenden Grooves von Frank Schlüter am Schlagzeug und Doc Schneider am Bass werden die Zuhörer auch an diesem Sommerabend in ihren Bann ziehen.



Die Violetten Körner



Sixtyfive Cadillac



MENDENER SOMMER 2014



UMSONST UND DRAUSSEN – IM HERZEN DER STADT

Die Veranstaltungen beginnen jeweils um 20 Uhr auf der Bühne vor dem alten Rathaus der Stadt Menden, bei schlechter Witterung unter dem Zeltdach des neuen Rathauses.

FREIER EINTRITT – KÜHLE GETRÄNKE

Präsentiert werden die Veranstaltungen vom Kulturbüro der Stadt Menden mit freundlicher Unterstützung:

Mendener Bank eG



- 11.07. FESTIVALABEND
„30 JAHRE MENDENER SOMMER“
MIT SCHUBERT'S NEW ORLEANS
MUSIC FESTIVAL
Vitale Musik aus dem Schmelztiegel am Mississippi
- 18.07. C.C. SMOKIE - ALICE IS BACK!
The Ultimate Tribute Concert
- 25.07. HÖRGERÄT
Deutsch-Rock
- 01.08. SIXTYFIVE CADILLAC
Blues Brothers Show
- 08.08. THE QUEEN KINGS
More than a Tribute to Freddie Mercury
- 09.08. JAZZ IN TOWN
Mit den Violetten Körnern

Jeweils um 20 Uhr
auf dem Platz vor dem Alten Rathaus oder unter dem Zeltdach
EINTRITT FREI

- 15.08 - 17.08. MENDEN À LA CARTE
Das Fest der Sinne





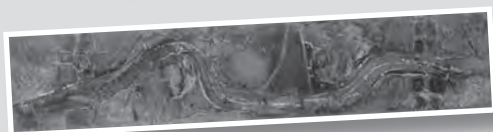
„30 Jahre Mendener
Malkreis“



„Altes Pastorat“
Mendener Malkreis



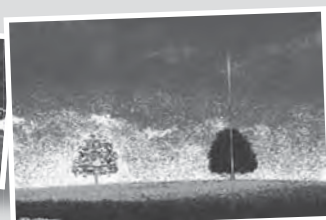
„Mendener Schulkultur“
F. Saul



„Wasser - Faden und Farbe“
G. Heimann und A. Henderson-Neumann



„Sportliches Menden“
F. Saul und T. Schad



„Ansichtssachen“
Jürgen Rosenthal



„Sehnsüchte“ - Atelier K3

„Sehnsüchte“
Atelier K3



„Farbenrausch Reloaded“
Gruppe Farbrausch



„Buntblatt-
wäldchen“



„Phantasie und Wirklichkeit“
The Brushworkers

Juni / Juli 2014

„Sportliches Menden“

Frank Saul und Tobias Schad

Juli / August 2014

„30 Jahre Mendener Malkreis“

Mendener Malkreis

September 2014

„Im Focus“

Die „Mendener Schulkultur“ im Blickwinkel der
Fotografie

Frank Saul / Johannes Büschleb u.a.

Oktober 2014

„Wasser - Faden und Farbe“

Gabi Heimann und Annette Henderson-Neumann

November 2014

„Sehnsüchte“

Atelier K3 - Andreas Koch, Angelika Schoofs, Brigitte
Theobald, Dagmar Grimmling, Irene Rehmann,
Monika Zarnke, Ute Bender

Dezember 2014 / Januar 2015

„Ansichtssachen“

Jürgen Rosenthal

Februar 2015

Nachlese - „Alter Blick - Neu Geklickt“

Letzte Blicke auf 175 Jahre Fotografie

Reinhard Lahrmann, KIM, VHS und Kulturbüro

März / April 2015

„Farbenrausch Reloaded“

Gruppe Farbrausch

Mai 2015

„Phantasie und Wirklichkeit“

The Brushworkers - eine Malgruppe aus
Fröndenberg und Menden

Leitung: Claudia Hassiepen

BEWERBUNG

Eine Bewerbung nebst
Präsentationsmappe
nimmt das Kulturbüro
Menden gerne entgegen!

Informationen
bei Frau Gefrerer,
Westwall 21 - 23,
58706 Menden
Tel.: 02373/903-753

Samstag, 20. September 2014, 14.00 Uhr

„Schnadegang der Stadt Menden“

unter der Leitung des Sauerländischen Gebirgsvereins (SGV), Abteilung Menden

Wenn die Felder abgeerntet sind, lädt die Stadt Menden zum traditionellen Schnadegang ein. „Snade“ bedeutet soviel wie Grenze; der Schnadegang ist also ein Grenzgang.

Die Grenzbegehung beginnt um 14.00 Uhr in Menden-Niederoesbern an der Kreuzung Oesberner Weg/Lütkenheide und führt durch den Stadtteil Barge, nach Überquerung der B 7 in unmittelbarer Nähe des ehemaligen Krankenhauses Wimbern weiter entlang der Ruhr.

An der gekennzeichneten Stelle in Menden-Schwitten bei Marschkilometer 6,13 wird gegen 15.15 Uhr eine Rast eingelegt. Anschließend geht es weiter an der Ruhr entlang zur Ruhrbrücke in Fröndenberg und von dort aus bis zur Provinzialstraße.

Beim Kartoffelfest auf dem Bauernhof Scheffer findet der diesjährige Schnadegang seinen Abschluss.

Die Teilnahme am Schnadegang wird auf Wunsch im Schnadegangsausweis bescheinigt, hierzu bitte die bereits ausgestellten Schnadegangsausweise mitbringen.



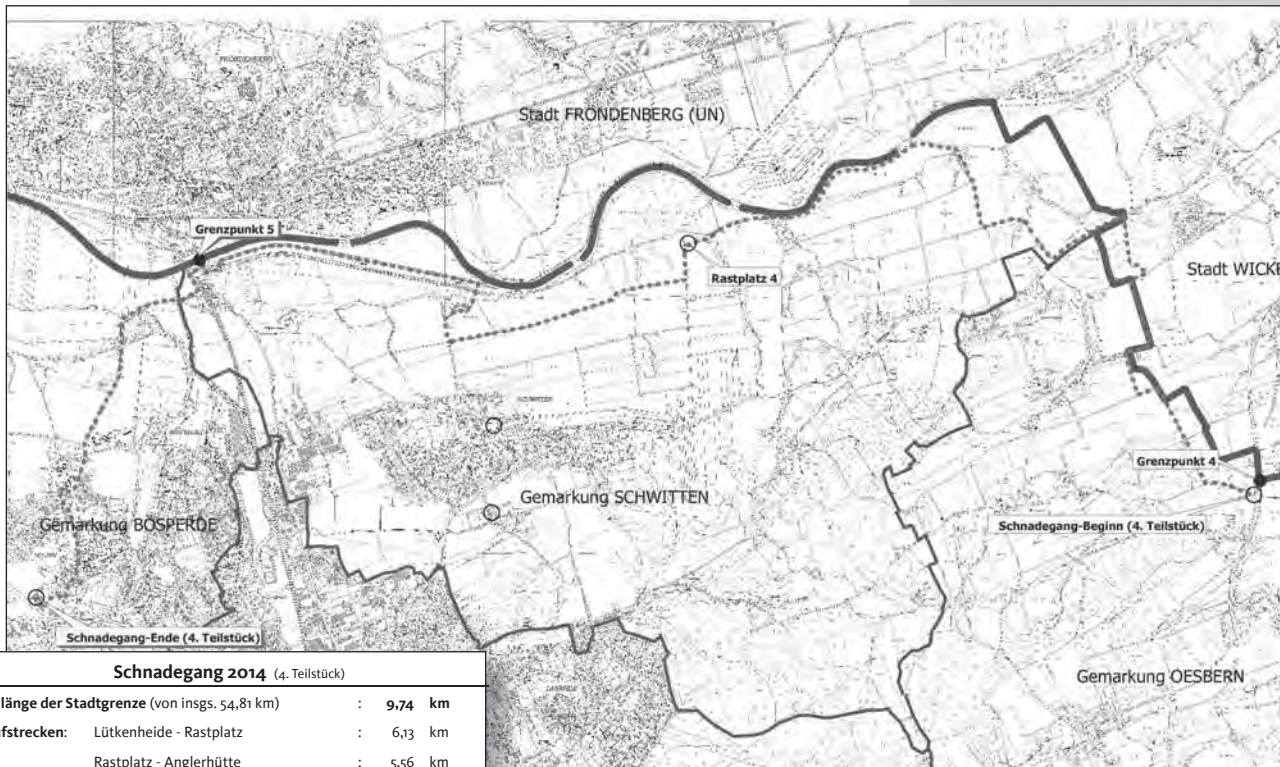
Für die Hin- und Rückfahrt kann ein Bus genutzt werden.

Fahrzeiten:

12.45 Uhr ab Platte Heide, Schule
13.00 Uhr ab Halingen, Mehrzweckhalle
13.05 Uhr ab Böisperde, Grundschule
13.15 Uhr ab Schwitten, Grundschule
13.25 Uhr ab Menden, Westwall
13.40 Uhr ab Lendringsen, Sparkasse
14.00 Uhr Ankunft in Oesbern, Lütkenheide

Um ca. 19.30 Uhr befördert der Bus die Schnadegänger zurück in die Heimatorte.

Der Bustransfer erfolgt mit freundlicher Unterstützung des Heimat- und Verkehrsvereins Menden - Sauerland e. V.



Schnadegang 2014 (4. Teilstück)

Teillänge der Stadtgrenze (von insgs. 54,81 km)	:	9,74 km
Laufstrecken: Lütkenheide - Rastplatz	:	6,13 km
Rastplatz - Anglerhütte	:	5,56 km
Höhenprofil: Lütkenheide	:	203 mÜNN
B7	:	148 mÜNN
Ruhräue	:	130 mÜNN
E-Werk	:	124 mÜNN
Bauernhof Scheffer (Kartoffelfest)	:	139 mÜNN

Informationen bei Frau Noll,
 Hauptstraße 48, 58706 Menden
 Tel.: 02373/903-8754



Schauspielhaus
Bochum

Stromaufwärts



Das Mädchen aus der
Streichholzfabrik



Hase, Hase



**Anmeldungen sind bis Ende
August 2014 möglich.**

Informationen bei Frau Noll,
Hauptstraße 48, 58706 Menden,
Tel.: 02373/903-8754

Gönnen Sie sich einen Platz in der Oase!

Wir halten Ihnen gern einen frei – auch in der Saison 2014/2015!

Jetzt schon fast 30 Jahre zieht sie gen Bochum, in das dortige Schauspielhaus, die „Kulturkarawane“. Natürlich halten wir Ihnen stets nur gute Plätze frei. Wir suchen Ihnen aus den aktuellen Spielplänen die interessantesten Stücke heraus, teilen Ihnen den nächsten „Karawanen“-Termin mehrere Wochen vorher mit und senden Ihnen Informationen zur jeweiligen Aufführung zu. Wenn Ihnen ein Termin mal gar nicht passt, bemühen wir uns darum, Ihre Karten an andere Theaterinteressierte weiterzuvermitteln.

Und was Sie vielleicht in Erstaunen versetzt: Dieser ganze Service kostet Sie erheblich weniger, als wenn Sie sich selbst um Karten bemühen! Sie sind interessiert? Die entsprechende(n) vorgedruckte(n) Anmeldekarte(n) finden Sie auf den letzten Seiten dieses Heftes oder im Internet.

Wahlmiete-Abonnement: 5 Aufführungen in der Spielzeit 2014/2015

Auch in der kommenden Spielzeit gibt es bei diesem Wahlmiete-Abonnement 5 Aufführungen zu sehen. Die Auswahl der Stücke erfolgt aus dem aktuellen und jetzt noch nicht feststehenden Spielplan. Der Aufführungstag wird Ihnen 4 bis 6 Wochen vor der Veranstaltung schriftlich mitgeteilt. Dazu gibt es ausführliche Informationen über das Stück. Wir stellen Ihnen alles Wissenswerte zusammen: über den Autor, das Werk, die Hintergründe usw.

Und der Preis: nur 90 Euro für 5 Vorstellungen!

Schüler/innen, Studenten, Auszubildende zahlen nur 70,20 Euro.

Möchten Sie mit dem Bus fahren, dann kommen die Fahrtkosten (pro Person und Fahrt) hinzu.



Anne's ReiseService



Individual- und Pauschaltouristik • Organisation von Gruppenreisen • Reiseversicherung

Anne's ReiseService

Inh. Annegret Guthoff

Hauptstraße 16 • 58706 Menden (Sauerland)

Telefon 0 23 73 / 39 22 69

Telefax 0 23 73 / 39 22 46



www.Annes-ReiseService.de



Kulturveranstaltungs-kalender

Saison 2014 / 2015

27

Mai 2014

Ausstellung „Xeitos“ im Foyer des Neuen Rathauses

Samstag,	03.05.	11.00-12.00 Uhr	Besichtigung Schmarotzerhaus (An der Stadtmauer 5), Poenigeturm (Turmstraße) und Stadtmodell (Rathaus 1. OG)
Samstag,	03.05.	15.00 Uhr	„Idylle in Menden“, Stadtführung mit Renate Brenner, Treffpunkt: Alte Mühle in der Bahnhofstraße
Samstag,	10.05.	11.00 Uhr	Programmvorstellung der Saison 14/15 durch das Opernhaus Dortmund, Theater Am Ziegelbrand
Sonntag,	11.05.	18.00 Uhr	„Marienlieder“ mit dem Coro Piccolo, Ars Musica und Canta Famiglia, St. Vincenz Kirche
Mittwoch,	14.05.	16.00 Uhr	Kindertheater in der Dorte-Hilleke-Bücherei: Theater Wodo Puppenspiel: „Conni kommt“
Freitag,	16.05.	15.30 Uhr	Konzert mit dem „Square Dance Club“, Café Olive, Seniorenwohnpark Menden
Sonntag,	18.05.	18.00 Uhr	Städt. Musikschule: Sonderkonzert „Harfe und Viola“, Alter Ratssaal
Montag,	19.05.	14.30 Uhr	„Frühlingslieder“ im Montagstreff für Senioren, Bodelschwinghaus
Donnerstag,	22.05.	19.30 Uhr	„Aschenputtel“ von Gioacchino Rossini, Opernhaus Dortmund
Freitag,	23.05.	18.00 Uhr	Städt. Musikschule: Schülervorspiel, Alter Ratssaal
Fr. - Sa.,	23. - 24.05.	ganztags	Schützenfest SB St. Hedwig Böingsen e. V.
Samstag,	24.05.	14.30 Uhr	Naturkundlich-historische Wanderung zur Burg Klusenstein (Anmeldung im Museum erforderlich)
Samstag,	24.05.	15.30 Uhr	Mandolinen-Konzert, Jochen-Klepper-Haus
Fr./Sa./ So.,	23. - 25.05.	ganztags	Städt. Musikschule: Streicherwochenende, Musikschulgebäude
Sonntag,	25.05.	16.00 Uhr	Städt. Musikschule: Abschlusskonzert Streicherwochenende, Alter Ratssaal
Sonntag,	25.05.	17.00 Uhr	Städt. Musikschule: Aufführung Generation 40+, „Lieblingssongs“, Theater Am Ziegelbrand
Sa. - Mo.,	24. - 26.05.	ganztags	Schützenfest BSV Haltingen e. V.

Juni 2014

Ausstellung „Sportliches Menden“ im Foyer des Neuen Rathauses

Sonntag,	01.06.	11.00 Uhr	Ausstellungseröffnung „Sportliches Menden“ Rathausfoyer
Sonntag,	01.06.	17.00 Uhr	Städt. Musikschule: Sonderkonzert „Klarinette und Klavier“, Alter Ratssaal
Dienstag,	03.06.	18.00 Uhr	Städt. Musikschule: Schülervorspiel, Alter Ratssaal
Mittwoch,	04.06.	18.00 Uhr	Städt. Musikschule: Schülervorspiel, Alter Ratssaal
Freitag,	06.06.	16.00 Uhr	Konzert mit dem „Coro Piccolo“, Seniorenwohnanlage GeWoGe, Lendringser Hauptstraße
Samstag,	07.06.	11.00 - 12.00 Uhr	Besichtigung Schmarotzerhaus (An der Stadtmauer 5), Poenigeturm (Turmstraße) und Stadtmodell (Rathaus 1. OG)
Fr. - So.,	13. - 15.06.	ganztags	Schützenfest SV 1959 e. V. Menden-Platte Heide
Fr. - Mi.,	13. - 18.6.	ganztags	Schulkunsttage „Spuren Suchen - Spuren finden“ vor dem Alten Rathaus
Samstag,	14.06.	09.00 Uhr	Busfahrt zur SASE Iserlohn und Burg Altena -Anmeldung im Museum erforderlich-
Samstag,	14.06.	15.00 Uhr	„Rund um St. Vincenz“, Stadtführung mit Antonius Fricke, Treffpunkt: Museum
Mittwoch,	18.06.	16.00 Uhr	Konzert mit dem „Shanty-Chor“, Seniorenwohnanlage GeWoGe, Lendringser Hauptstraße
Fr. - Sa.,	20. - 28.6.	ganztags	Großer Bücherflohmarkt von Scriptum-Förderverein Dorte-Hilleke-Bücherei e.V., Alter Ratssaal
Sa. - So.,	21. - 22.06.	ganztags	Schützenfest SB St. Sebastianus 1848 Schwitten e. V.
Samstag,	21.06.	11.00 - 14.00 Uhr	Städt. Musikschule: Musikschultag „Alles dreht sich um Musik“, Tag der offenen Tür, Musikschulgebäude, Kirchplatz 15
Samstag,	21.06.	15.30 Uhr	Konzert mit dem MGV Lendringsen, St. Vincenz Altenheim, Hauptstraße 13
Sonntag,	22.06.	18.00 Uhr	„Die Entführung aus dem Serail“ von Wolfgang A. Mozart, Opernhaus Dortmund
Freitag,	27.06.	17.00 - 22.00 Uhr	CityKult Night, Mendener Innenstadt
Sa. - So.,	28. - 29.06.	ganztags	Schützenfest MBSV von 1604 e. V.
Sa. - Mo.,	28. - 30.06.	ganztags	Schützenfest BuSV Hüingsen e. V.
Sonntag,	29.06.	18.00 Uhr	Konzert „W. A. Mozart“ mit der Evangelischen Kantorei Menden und dem Mendener Kammerorchester, Heilig-Geist-Kirche
Sonntag,	29.06.	15.00 Uhr	Städt. Musikschule: Auff. der Kinder-Musical-AG, „Ausschnitte aus Cats“, Theater Am Ziegelbrand

Juli 2014

Ausstellung „30 Jahre Mendener Malkreis“ im Foyer des Neuen Rathauses

Mi. - Di.,	02.07 - 19.08.	ganztags	Sommerleseclub in der Dorte-Hilleke-Bücherei, Anmeldestart: 11.06.2014
Samstag,	05.07.	11.00 - 12.00 Uhr	Besichtigung Schmarotzerhaus (An der Stadtmauer 5), Poenigeturm (Turmstraße) und Stadtmodell (Rathaus 1. OG)
Sa. - Mo.,	05. - 07.07.	ganztags	Schützenfest SB St. Michael Oesbern 1904 e. V.
Sa. - Mo.,	05. - 07.07.	ganztags	Schützenfest Holzen-Bösperde-Landwehr 1857 e. V.
Freitag,	11.07.	20.00 Uhr	Eröffnung des Mendener Sommers, „Festivalabend mit Schubert's New Orleans Music Festival“
Samstag,	12.07.	11.00 - 20.00 Uhr	„CityKult“, Mendener Kulturtag in der Innenstadt
Samstag,	12.07.	11.00 - 17.00 Uhr	„Sommerfest“, Cramersche Fabrik, Ostwall 3 - 4
Sa. - Mo.,	12. - 14.07.	ganztags	Schützenfest BSV Lendringsen 1857 e. V.
Sonntag,	13.07.	11.00 Uhr	Ausstellungseröffnung „30 Jahre Mendener Malkreis“, Rathausfoyer
Montag,	14.07.	19.00 Uhr	„Wurzeln, die Halt geben“, Vortrag von Pater Anselm Grün, St. Vincenz Kirche
Freitag,	18.07.	20.00 Uhr	Mendener Sommer: „C.C. Smokie - Alice is back!“
Samstag,	19.07.	15.30 Uhr	„Lieder zum Mitsingen“ mit der BSG Combo, Jochen-Klepper-Haus
Sa. - Mo.,	19. - 21.07.	ganztags	Schützenfest SB St. Hubertus Menden Nord 1949 e. V.
Freitag,	25.07.	20.00 Uhr	Mendener Sommer: Deutsch-Rock mit der Band „Hörgerät“
Samstag,	26.07.	15.00 Uhr	„Menden im Mittelalter“, Stadtführung mit Antonius Fricke, Treffpunkt: Museum

August 2014

Ausstellung „30 Jahre Mendener Malkreis“ im Foyer des Neuen Rathauses

Freitag,	01.08.	20.00 Uhr	Mendener Sommer: „Sixtyfive Cadillac“, Blues Brothers Show
Samstag	02.08.	12.00 - 17.00 Uhr	Seniorensummerfest „Senioren für Senioren“, 25-jähriges Jubiläum, Zeltbad des Neuen Rathauses
Sa. - Mo.,	02. - 04.08.	ganztags	Schützenfest BSB Menden e. V. 1904
Freitag,	08.08.	20.00 Uhr	Mendener Sommer: „The Queen Kings“, Songs von Freddie Mercury
Samstag	09.08.	20.00 Uhr	Mendener Sommer: „Jazz in town“ mit den Violetten Körnern
Sa. - Mo.,	09. - 11.08.	ganztags	Schützenfest SB St. Hubertus Lürbke e. V.
Fr. - So.,	15. - 17.08.	ganztags	Menden à la carte, Kulinarische Genüsse und kulturelle Highlights
Sa. - Mo.,	16. - 18.08.	ganztags	Schützenfest St. Sebastian 1888 Brockhausen e. V.
Samstag	30.08.	10.00 - 22.00 Uhr	Mitmachtag in der Innenstadt
Sonntag,	31.08.	11.00 Uhr	Ausstellungseröffnung „Mendener Schulkultur im Focus“ Rathausfoyer

September 2014

Ausstellung „Mendener Schulkultur im Focus“ im Foyer des Neuen Rathauses

Samstag,	13.09.	15.30 Uhr	Konzert mit dem „Männerchor Lendringsen“, Seniorenwohnanlage GeWoGe, Lendringser Hauptstraße
Sonntag,	14.09.	15.00 - 18.00 Uhr	Neubürgertag, Wilhelmshöhe
Samstag,	20.09.	14.00 Uhr	Schnadegang der Stadt Menden, Treffpunkt: Oesbern-Lütkenheide
Samstag,	20.09.	ab 18.00 Uhr	Städt. Musikschule: Akkordeonnacht, Scaramouche
Sonntag	21.09.	11.00 Uhr	Festakt 100 Jahre Bücherei Menden, Alter Ratssaal
Mittwoch,	24.09.	16.00 Uhr	„Eisbär sucht einen Freund“, Kindertheater in der Dorte-Hilleke-Bücherei, Alter Ratssaal
Freitag,	26.09.	16.30 Uhr	Konzert mit dem „Coro Piccolo“, St. Vincenz Altenheim
Freitag,	26.09.	17.00 Uhr	Konzert mit dem Chor „Canta Famiglia“, St. Vincenz Altenheim
Freitag,	26.09.	17.30 Uhr	„Märchenführung durch die Stadt“ mit Monika Berg, für Kinder von 6 - 9 Jahren, Treffpunkt: Museum (Anmeldung im Museum erforderlich)
Samstag,	27.09.- 25.10.	ganztags	Herbstleseclub in der Dorte-Hilleke-Bücherei
Samstag,	27.09.	15.30 Uhr	„Melodien aus Operette, Musical und Film“, Städtische Bühnen Dortmund, Jochen-Klepper-Haus
Samstag,	27.09.	16.00 Uhr	Städt. Musikschule: Kinder spielen für Kinder, Alter Ratssaal
Samstag,	27.09.	18.00 Uhr	Orgelkonzert mit James O'Donnell, St. Vincenz Kirche

Kulturveranstaltungs-kalender

Saison 2014 / 2015

29

Sonntag	28.09.	11.00 Uhr	Ausstellungseröffnung „Wasser - Faden und Farbe“, Rathausfoyer
Oktober 2014			
Ausstellung „Wasser - Faden und Farbe“ im Foyer des Neuen Rathauses			
Samstag,	04.10.	11.00 - 12.00 Uhr	Besichtigung Schmarotzerhaus (An der Stadtmauer 5), Poenigeturm (Turmstraße) und Stadtmodell (Rathaus 1. OG)
Samstag,	18.10.	19.00 Uhr	„Zeitenwende 1914 - die Welt im Umbruch“ mit dem Trio Manno, Trio für Klarinette, Violine und Klavier, Wilhelmshöhe
Mittwoch,	22.10.	20.00 Uhr	Theater „Omnia Superstar“, Wilhelmshöhe
Donnerstag,	23.10.	20.00 Uhr	„Eine Jüdische Zeitreise“ mit Dany Bober, Theater Am Ziegelbrand
Freitag,	24.10.	10.30 Uhr	„Eine Jüdische Zeitreise“ mit Dany Bober, Schulveranstaltung - Theater Am Ziegelbrand
Samstag,	25.10.	11.00 Uhr	„Grabsteine erzählen - 190 Jahre „Totenhof am Pellenberg“, Rundgang über den kath. Friedhof mit Stephan Reisloh, Treffpunkt: Treppe Ecke Werringer Straße/Schwitzer Weg
Samstag,	25.10.	15.00 Uhr	„Oktoberfest“, Restaurant der Seniorenwohnanlage GeWoGe, Lendringer Hauptstraße
Sonntag,	26.10.	16.00 Uhr	Familientheater „Alibaba und die 40 Räuber“, Wilhelmshöhe
Sonntag,	26.10.	18.00 Uhr	„Barockmusik“ mit dem Ilios-Trio, St. Vincenz Kirche
Dienstag,	28.10.	19.00 Uhr	„Sklavenmarkt Europa - Das Milliardengeschäft mit der Ware Mensch“, Vortrag von Michael Jürgs, Alter Ratssaal
Donnerstag,	30.10.	20.00 Uhr	„Ich glaub, es hackt“ mit Robert Griess, Theater Am Ziegelbrand
November 2014			
Ausstellung „Sehnsüchte“ im Foyer des Neuen Rathauses			
Sonntag,	02.11.	11.00 Uhr	Ausstellungseröffnung „Sehnsüchte“, Rathausfoyer
Sonntag,	02.11.	11.00-17.00 Uhr	Kunst in der Bücherei - Kunstmarkt von Scriptum
Sonntag,	02.11.	18.00 Uhr	„Orgelkonzert“ mit Stefan Madrzak, St. Vincenz Kirche
Donnerstag,	06.11.	20.00 Uhr	„Frauen WG“ mit den Ohrenschmausen, Theater Am Ziegelbrand
Freitag,	07.11.	20.00 Uhr	Konzert „Meet-The-Beatles“, Theater Am Ziegelbrand
Samstag,	08.11.	11.00 - 12.00 Uhr	Besichtigung Schmarotzerhaus (An der Stadtmauer 5), Poenigeturm (Turmstraße) und Stadtmodell (Rathaus 1. OG)
Sonntag,	09.11.	17.00 Uhr	Martinszug des MBSV
Dienstag,	11.11.	19.00 Uhr	„Hauptsache Rom“, Vortrag von Reinhold Joppich und Mario di Leo, Restaurant Il Campo am Golfplatz in Fröndenberg
Mittwoch,	12.11.	16.00 Uhr	„Das tapfere Schneiderlein“, Kindertheater in der Dorte-Hilleke-Bücherei, Alter Ratssaal
Samstag,	15.11.	11.00 Uhr	Poenigeturm (Turmstraße) und Stadtmodell (Rathaus 1. OG) „Kunst in der Stadt“, Streifzug zu Mendener Kunstwerken mit Christl Hilburg, Treffpunkt: Museum
Samstag,	15.11.	20.00 Uhr	Saturday Night: Axel Zwingenberger mit „Boogie Woogie & Blues Piano“, Theater Am Ziegelbrand
Sonntag,	16.11.	11.00 Uhr	Schweigemarsch zur Gedenkfeier zum Volkstrauertag zum Ehrenmal, Iserlohner Landstraße, Treffpunkt: Parkplatz vor dem Neuen Rathaus
Sonntag,	16.11.	11.30 Uhr	Gedenkfeier zum Volkstrauertag, Ehrenmal Iserlohner Landstraße
Sonntag,	16.11.	19.00 Uhr	„Die Beethovenmaschine“, Romantische Violinsonaten eines Klassikers und eine Annäherung an einen Revolutionär, Wilhelmshöhe
Freitag,	21.11.	08.30 u. 10.30 Uhr	„Die Schneekönigin“ Aufführungen des MAT - Realschule Lendringsen
Samstag,	22.11.	11.00 Uhr	„Grabsteine erzählen“ Rundgang über den alten evangelischen Friedhof mit Renate Brenner, Treffpunkt: Haupteingang Friedhof am Heimkerweg
Samstag,	22.11.	15.30 Uhr	Musikalischer Nachmittag mit geistlichen Liedern und Texten der Ecclesia Gemeinde, Jochen-Klepper-Haus
Dienstag,	25.11.	20.00 Uhr	Theater „Paarungen“, Wilhelmshöhe
Donnerstag,	27.11.	08.30 u. 10.30 Uhr	„Die Schneekönigin“ Aufführungen des MAT - Wilhelmshöhe
Donnerstag,	27.11.	19.00 Uhr	„Islam ist Barmherzigkeit - Grundzüge einer modernen Religion“, Vortrag von Prof. Dr. Mouhanad Khorchide, Alter Ratssaal
Samstag,	29.11.	09.00 Uhr	Tagesfahrt nach Hagen zur Jugendstilvilla Hohenhof und zum Osthaus- und Emil-Schumacher-Museum (Anmeldung im Museum erforderlich)

Samstag,	29.11.	16.00 Uhr	Konzert mit dem „Quartettverein“, St. Vincenz Altenheim
Sonntag,	30.11.	11.00 Uhr	Ausstellungseröffnung „Ansichtssachen“, Foyer des Neuen Rathauses
Sonntag,	30.11.	18.00 Uhr	Konzert mit dem Saxophonquartett „Ars Musica und Multi Colore“, St. Vincenz Kirche
Dezember 2014			
Ausstellung „Ansichtssachen“ im Foyer des Neuen Rathauses			
Mittwoch,	03.12.	08.30 u. 10.30 Uhr	„Die Schneekönigin“ Aufführungen des MAT - Wilhelmshöhe
Samstag,	06.12.	11.00 - 12.00 Uhr	Besichtigung Schmarotzerhaus (An der Stadtmauer 5), Poenigeturm (Turmstraße) und Stadtmodell (Rathaus 1. OG)
Samstag,	06.12.	20.00 Uhr	Saturday Night: Alegra & The Özdemirs mit „Groovin' Soul“, Theater Am Ziegelbrand
Sonntag,	07.12.	13.00-18.00 Uhr	Sonderöffnung der Dorte-Hilleke-Bücherei
Mittwoch,	10.12.	16.00 Uhr	„Gloria, der übermütige Weihnachtsengel“, Kindertheater in der Dorte-Hilleke-Bücherei, Alter Ratssaal
Donnerstag,	11.12.	15.00-17.00 Uhr	„Weihnachtsfeier“, Cramersche Fabrik, Ostwall 3 - 4
Freitag,	12.12.	15.00 Uhr	„Weihnachtsfeier“, Seniorenwohnanlage GeWoGe, Lendringser Hauptstraße
Samstag,	13.12.	15.30-16.30 Uhr	„Adventlicher Nachmittag“ mit dem Kirchenchor St. Marien, Jochen-Klepper-Haus
Sonntag,	14.12.	16.00 Uhr	Familientheater „Die Olchis feiern Weihnachten“, Wilhelmshöhe
Sonntag,	14.12.	16.00 Uhr	Städt. Musikschule: „Konzert zum 3. Advent“, Neues Rathaus
Mittwoch,	17.12.	16.00 Uhr	Konzert mit dem „Shanty-Chor“, Seniorenwohnanlage GeWoGe, Lendringser Hauptstraße
Donnerstag,	18.12.	15.00-17.00 Uhr	„Weihnachtsfeier“, Cramersche Fabrik, Ostwall 3 - 4
Mittwoch,	24.12.	16.30 Uhr	„Traditionelles Turmbblasen“, St. Vincenz-Kirche, Alter Rathausplatz
Sonntag,	28.12.	20.00 Uhr	„Silvesterkonzert“ mit der Neuen Philharmonie Westfalen, Wilhelmshöhe
Mittwoch,	31.12.	22.00 Uhr	„Silvesterkonzert“, St. Vincenz Kirche
Januar 2015			
Ausstellung „Ansichtssachen“ im Foyer des Neuen Rathauses			
Sonntag,	11.01.	16.00 Uhr	Familientheater „Findus zieht um“, Wilhelmshöhe
Donnerstag,	22.01.	20.00 Uhr	Theater „4 nach 40“, Wilhelmshöhe
Samstag,	24.01.	19.00 Uhr	„Orlando Quartett“, Wilhelmshöhe
Donnerstag,	29.01.	20.00 Uhr	„Königin von Egoland“ mit Lioba Albus, Theater Am Ziegelbrand
Februar 2015			
Ausstellung „Nachlese - „Alter Blick - Neu geklickt“ im Foyer des Neuen Rathauses			
Samstag,	07.02.	20.00 Uhr	Saturday Night: Terence Ngassa & Dominic Quayé „From Africa - Memories of Satchmo“, Theater Am Ziegelbrand
Sonntag,	08.02.	16.00 Uhr	Familientheater „Kapitän Knitterbart und seine Bande“, Wilhelmshöhe
Sonntag,	08.02.	16.00 Uhr	Städt. Musikschule: Jahreskonzert, Aula des Walram-Gymnasiums
Donnerstag,	12.02.	16.00 Uhr	Karnevalsfeier mit MKG Kornblumenblau, St. Vincenz Altenheim Hauptstraße 13
Donnerstag,	19.02.	20.00 Uhr	Theater „Der letzte Vorhang“, Wilhelmshöhe
Sonntag,	22.02.	19.00 Uhr	„delian::quartett“, Wilhelmshöhe
Mittwoch,	25.02.	16.00 Uhr	„Die verliebte Wolke“, Kindertheater in der Dorte-Hilleke-Bücherei, Alter Ratssaal
Donnerstag,	26.02.	20.00 Uhr	„Das Deutschland-Syndrom“ mit Jens Neutag, Theater Am Ziegelbrand
März 2015			
Ausstellung „Farbenrausch Reloaded“ im Foyer des Neuen Rathauses			
Samstag,	28.03.	19.00 Uhr	Theater „Glück“, Wilhelmshöhe
April 2015			
Ausstellung „Farbenrausch Reloaded“ im Foyer des Neuen Rathauses			
Mai 2015			
Ausstellung „Phantasie und Wirklichkeit“ im Foyer des Neuen Rathauses			
Mittwoch,	06.05.	16.00 Uhr	„Peterchens Mondfahrt“, Kindertheater in der Dorte-Hilleke-Bücherei, Alter Ratssaal

Samstag, 12. Juli 2014, 11.00 Uhr - 20.00 Uhr

CityKULT 2014

CityKULT, die Veranstaltung, mit der die Kulturinitiative im letzten Jahr ihre Feuertaufe bestand, wird auch 2014 wieder ein Highlight der Mendener Kultur sein. Und das sogar an 2 Tagen.



Wegen der großen Nachfrage wird es am 27.06.2014 ab ca. 17 Uhr unter dem Zeltdach die CityKULT Night geben, bei der 5 Bands aus Menden und Umgebung ein 40 – 45 minütiges Set spielen werden.

Der eigentliche CityKULT 2014 wird am 12.07.2014 wieder alles zeigen, was die Mendener Kultur zu bieten hat. Bei schönem Wetter vor dem alten Rathaus, bei schlechtem Wetter unter dem Zeltdach.

Zeitgleich zum CityKULT 2014 wird im Bürgersaal das Finale des Fotowettbewerbs „Alter Blick – neu geklickt“ stattfinden. Alle eingeschickten Fotos werden dort ausgestellt sein und die Sieger werden gekürt. Die Siegerfotos werden im Laufe des Jahres dann in weiteren Veranstaltungen in Menden, Hemer und Balve eingebunden.

Weiterhin werden wieder Lesungen an außergewöhnlichen Orten stattfinden. Im Herbst wird es ein klassisches Konzert mit Chor und Orgel in einer Mendener Kirche geben.

- Im Rahmen der Aktion „Zwischenraum“ werden wieder Ausstellungen in leer stehenden Ladenlokalen organisiert.
- Ein Kinoerlebnis der besonderen Art ist in Planung.
- Und natürlich wird sich die KIM wieder am Mendener Winter beteiligen.



 Sparkasse
Märkisches Sauerland
Hemer - Menden

Mit freundlicher Unterstützung der Sparkasse Märkisches Sauerland, der Warsteiner Brauerei und des Kulturbüros der Stadt Menden.

 Kulturbüro
der Stadt Menden (Sauerland)



KIM c/o Stephan Wiggeshoff
Bahnhofstraße 9
58706 Menden

Mobil: 0172 / 5336251
Fax: 03212 / 5336251
Email: info@kulturinitiative-menden.de

Facebook: Mendener Machen Was
www.youtube.com/user/KulturIniMenden
www.kulturinitiative-menden.de

Impressum

Verantwortlich für den Inhalt: Kulturbüro Menden, Hauptstraße 48, 58706 Menden

Redaktion: Susanne Gerlings, Cornelia Gefrerer, Waltraud Noll, Brigitte Zimpel, Ute Müller, Michael Roth

Layout, Konzeption und redaktionelle Begleitung: papenbusch media GmbH, Menden, www.papenbusch.de

Fotos: Kulturbüro der Stadt Menden, ©Volker Beushausen für die Rubrik Familientheater, ©Bettina Stoess, ©Philip Lethen und ©Björn Hickmann für die Rubrik Opernfahrten



Kunstwerke von Margit Lipka



Der Wunsch der Senioreneinrichtungen war es, ab 2009 selbst die Termine mit den Vereinen zu vereinbaren. Die bisher gemeldeten Termine:

Weitere Konzerttermine können Sie wie bisher der Presse entnehmen oder in den einzelnen Senioreneinrichtungen erfragen. Eine Änderung des Programms oder der Ausfall einer Veranstaltung ist kurzfristig möglich.

Cramersche Fabrik Tel. 39336-0
Seniorenwohnanlage GeWoGe Tel. 9886-0
Seniorenwohnpark Menden Tel. 1790-5
St. Vincenz-Altenheim Tel. 917300
Jochen-Klepper-Haus Tel. 969-120.

Sommerfest „Senioren für Senioren“

Am Samstag, dem 02. August 2014, findet im Bürgersaal und unter dem Zelt-dach in der Zeit von 12.00 Uhr - ca. 17.00 Uhr das Sommerfest „Senioren für Senioren“ statt. Im Vorfeld wird ein Kegel- und Skattturnier für Senioren angeboten. Nähere Auskünfte bei Marita Lehnhardt, Telefon: 903-298.

„Mendener Malkreis“ im Seniorentreff

Die Mitglieder des Mendener Malkreises sind Frauen und Männer, die Kreativität und Freude am Malen zu ihrem Hobby gemacht haben. Jeden 2. und 4. Montag im Monat, von 15.00 Uhr - 17.00 Uhr, treffen sie sich im städt. Seniorentreff des Neuen Rathauses. Es wird gezeichnet und gemalt, über Kunststile und Maltechniken diskutiert, es werden Erfahrungen ausgetauscht und Fertigkeiten vermittelt. Jeder kann vom anderen lernen. Stilrichtungen und Malarten sind nicht vorgegeben, so dass jeder für sich selbst entscheidet, wie und mit welchen Materialien er arbeiten möchte. Wichtig ist die Freude an der bildenden Kunst. Wer Interesse daran hat, ist gern im Malkreis gesehen. Ansprechpartner: Herr Georg Hanke, Tel. (0 23 73) 1 47 12

Ausstellung von Werken des „Mendener Malkreises“ im Foyer des Neuen Rathauses

Im Juli und August 2014 werden Werke von Mitgliedern des „Mendener Malkreises“ im Foyer des Neuen Rathauses der Stadt Menden ausgestellt. Die Ausstellung steht unter dem Titel „30 Jahre Mendener Malkreis“. Alle Interessenten sind herzlich zum Besuch der Ausstellung eingeladen.

Gesangs- & Musikkonzerte

Dank der großartigen Unterstützung durch die Mendener Gesangs- und Musikgruppen sind die Konzerte für Senioren mittlerweile zu einem festen Programmangebot geworden. Besonders für diejenigen unter unseren älteren Mitbürgern, die nicht mehr so gut zu Fuß sind, bilden die Konzerte in den verschiedenen Mendener Senioreneinrichtungen eine willkommene Abwechslung und eine Bereicherung ihres Alltags.

Datum, Uhrzeit	Aufführungen 2014
Freitag, 16. Mai, 15.30 Uhr	Square Dance Club im Café Olive, Seniorenwohnpark Menden
Samstag, 24. Mai, 15.30 - 16.30 Uhr	Mandolinen – Konzert – Gesellschaft Hagen e.V. im Jochen-Klepper-Haus
Freitag, 6. Juni, 16.00 Uhr	Coro Piccolo in der Seniorenwohnanlage GeWoGe, Lendringser Hauptstraße
Mittwoch, 18. Juni, 16.00 Uhr	Shanty-Chor in der Seniorenwohnanlage GeWoGe, Lendringser Hauptstraße
Samstag, 21. Juni, 15.30 Uhr	MGV Lendringsen im St. Vincenz Altenheim, Hauptstraße 13
Samstag, 12. Juli, 11.00 - 17.00 Uhr	„Sommerfest“, Cramersche Fabrik, Ostwall 3 - 4
Samstag, 19. Juli, 15.30 - 16.30 Uhr	Lieder zum Mitsingen mit der BSG Combo im Jochen-Klepper-Haus
Samstag, 13. September, 15.30 Uhr	Männerchor Lendringsen in der Seniorenwohnanlage GeWoGe, Lendringser Hauptstraße
Freitag, 26. September, 16.30 Uhr	Coro Piccolo im St. Vincenz Altenheim, Hauptstraße 13
Freitag, 26. September, 17.00 Uhr	Canta Famiglia im St. Vincenz Altenheim
Samstag, 27. September, 15.30 - 16.30 Uhr	Melodien aus Operette, Musical und Film präsentieren Mitwirkende der städtischen Bühnen aus Dortmund im Jochen-Klepper-Haus
Samstag, 25. Oktober, 15.00 Uhr	„Oktoberfest“ in der Seniorenwohnanlage GeWoGe, Lendringser Hauptstraße
Samstag, 22. November, 15.30 - 16.30 Uhr	Musikalischer Nachmittag mit geistlichen Liedern und Texten der Ecclesia Gemeinde im Jochen-Klepper-Haus
Samstag, 29. November, 16.00 Uhr	Quartettverein im St. Vincenz Altenheim, Hauptstraße 13
Donnerstag, 11. Dezember, 15.00-17.00 Uhr	„Weihnachtsfeier“, Cramersche Fabrik, Ostwall 3 - 4
Freitag, 12. Dezember, 15.00 Uhr	„Weihnachtsfeier“ in der Seniorenwohnanlage GeWoGe, Lendringser Hauptstraße
Samstag, 13. Dezember, 15.30 - 16.30 Uhr	Adventlicher Nachmittag mit dem Kirchenchor St. Marien im Jochen-Klepper-Haus
Mittwoch, 17. Dezember, 16.00 Uhr	Shanty-Chor in der Seniorenwohnanlage GeWoGe, Lendringser Hauptstraße
Donnerstag, 18. Dezember, 15.00-17.00 Uhr	„Weihnachtsfeier“, Cramersche Fabrik, Ostwall 3 - 4

SONDERAUSSTELLUNG MENDENER SCHÜTZEN damals und heute

GLAUBE + SITTE + HEIMAT



Mit dieser Sonderausstellung will der Trägerverein zur Förderung des Schützenwesens in Menden e. V. die Historie und die Besonderheiten des heimischen Schützenwesens einer breiten Öffentlichkeit zugänglich machen. Alle 14 Schützenvereine und Schützenbruderschaften der Hönnestadt sind in dem Trägerverein zusammengeschlossen und haben in den letzten 12 Monaten die Sonderausstellung vorbereitet. „Viele neue Kontakte untereinander sind bei dieser neuen Form der Zusammenarbeit entstanden“, freut sich der Vorsitzende des Trägervereins Karl Jansen, der als Bundesoberst des Sauerländer Schützenbundes (SSB) mit dem heimischen Schützenwesen bestens vertraut ist.

Hierbei können sich die Schützen auf die fachkundige Hilfe und Mitarbeit zweier Kooperationspartner verlassen: das Museum Menden für Stadt- und Kulturgeschichte mit seiner Leiterin Jutta Törnig-Struck und den ehrenamtlichen Mitarbeitern sowie die Mitglieder des Vereins der Freunde und Förderer des Städtischen Museums Menden e. V. mit ihrem Vorsitzenden Rudolf Düppe.

Historische Epochen der Sonderausstellung

Menden - eine Stadt im Kurfürstentum Köln

Stadtverteidigung um 1600

Der Weg in eine neue Zeit

Schützenwesen zwischen Glaubensstreit und Aufklärung

Aus Untertanen werden Bürger

Revolutionen und Reformen im 19. Jahrhundert

Wirtschaft und Gesellschaft im Wandel

Soziale Spannungen am Anfang des 20. Jahrhunderts

Den Neuanfang wagen

Neubildung der Schützenvereine und -bruderschaften nach dem 2. Weltkrieg

Zukunft gestalten - Traditionen bewahren

Interessierte Gruppen können die normalen Öffnungszeiten nutzen oder mit dem Museum Menden einen eigenen Termin vereinbaren.

Wo: Museum Menden für Stadt- und Kulturgeschichte
Marktplatz 3, 58706 Menden
Tel.: 02373/903-653 oder 654

WANN: Dienstag bis Samstag: 9.00 bis 12.00 Uhr,
Donnerstag auch 15.00 bis 17.00 Uhr

WIE LANGE: Samstag, 01. Februar bis Samstag, 28. Juni 2014

Der Eintritt ist frei!



Trägerverein zur Förderung des Schützenwesens in Menden e.V.

Dienstag, 30. Dezember 2014: Ökumenischer Jahreschlussgottesdienst der Mendener Schützen in der St. Vincenzkirche und anschließender Empfang der Mendener Schützen mit dem Bürgermeister der Stadt Menden



Mendener Schützenfeste 2014

MAI

SB St. Hedwig Böingsen e.V.

Fr. 23. - Sa. 24.

BSV Halingen e.V.

Sa. 24. - Mo. 26.

JUNI

SV 1959 e.V. Menden-Platte Heide

Fr. 13. - So. 15.

SB St. Sebastianus 1848 Schwitten e.V.

Sa. 21. - So. 22.

MBSV von 1604 e.V.

Sa. 28. - So. 29.

BuSV Hüingsen e.V.

Sa. 28. - Mo. 30.

JULI

SB St. Michael Oesbern 1904 e.V.

Sa. 05. - Mo. 07.

SV Holzen-Bösperde-Landwehr 1857 e.V.

Sa. 05. - Mo. 07.

BSV Lendringsen 1857 e.V.

Sa. 12. - Mo. 14.

SB St. Hubertus Menden Nord 1949 e.V.

Sa. 19. - Mo. 21.

AUGUST

BSB Menden e.V. 1904

Sa. 02. - Mo. 04.

Bürger-Verein Bösperde e.V.

Schützenfest entfällt

St. Hubertus SB Lürbke e.V.

Sa. 09. - Mo. 11.

SB St. Sebastian 1888 Brockhausen e.V.

Sa. 16. - Mo. 18.

**ERFOLGREICH
AUS DEM RAHMEN
FALLEN!**

Effektiv. Emotional. Werben.

papenbusch media
www.papenbusch.de
 Unnaer Str. 50 • 58709 Menden

Konzeption
 Redaktion
 Corporate Design
 Printwerbung
 Anzeigenwerbung

WORTSPIEL

WORTE - IDEEN - PROJEKTE

MÖRDERISCHE SAUERLÄNDER

TOTAL VERSCHOSSEN

Krimi-Komödie

Lyrik, Krimi, Fantasy

Wir sind: www.DieWortspieler.de



Literatur e.V.

Literatur

Literatur

Literatur

Informationen unter

www.krimi.in oder

www.moerderische-sauerlaender.de

Vors.: Frank W. Kallweit, Am Felsenkeller 8b, 58706 Menden
Tel. 0 23 73 - 600 966 / e-mail: mail@wortspielverlag.de

Bankverbindung

Wortspiel Literatur e.V., Sparkasse Märkisches Sauerland
Hemer-Menden, BLZ 445 512 10, Kto.-Nr. 1800 087 015



Plattdeutscher Gesprächskreis Menden

Treffpunkt für plattdeutsche Unterhaltung an jedem 1. Donnerstag im Monat um 17.30 Uhr im Gruppenraum 4 der Kantine des Neuen Rathauses (Pilotenkanel) - mal ernst - mal heiter.

Auch in diesem Jahr: 2 öffentliche bunte Abende im Bürgersaal des Rathauses und Gestaltung von Gottesdiensten.

Ansprechpartner: K. Düser
Tel.: 02373/15765

2015

Es war die Lerche!

www.theater-menden.de



Theater
Am Ziegelbrand



Schauen Sie doch mal bei uns rein!



Dietmar Treese, Stadtarchiv Menden

Erhältliche Veröffentlichungen des Stadtarchivs Menden:

Aus Fachwerk, Bruchstein und Beton
von Jutta Törnig-Struck 25,00 €

jetzt wieder erhältlich:
Melchior entdeckt Menden
von Jutta Törnig-Struck 8,50 €

Theater in Menden
von Norbert Klauke 2,50 €

Pater E.M. Filthaut
von Rico Quaschny 10,00 €

Schulwesen in Lendringsen
von Karl Hunger 7,00 €

Aus Mendens Glockenstuben
(mit Klang-CD)
von Veit Brinkmann 22,90 €

Das Archiv der Stadt Menden ist jedem zugänglich und bietet viele Möglichkeiten der Recherche.

Besonders für die oberen Jahrgangsstufen der weiterführenden Schulen ergeben sich Möglichkeiten, den Lehrinhalten gerecht zu werden. Bei der Entzifferung handschriftlicher Familiendokumente wird Ihnen geholfen, und wenn Sie z.B. ein originelles Geschenk zu einem „Jubeltag“ suchen, können wir Ihnen die Kopie der Zeitungsausgabe vom Tage der Geburt bzw. Gründung anbieten.

- In einer heimatkundlichen Präsenzbibliothek stehen Ihnen Eigen- und Fremd-Veröffentlichungen zur Einsichtnahme und Nutzung vor Ort zur Verfügung.
- Die Änderung des Personenstandsgesetzes hatte zur Folge, dass die bisher nur sehr schwer zugänglichen Geburten-, Heirats- und Sterberegister vom Standesamt ans Archiv gegeben wurden. So sind die Geburtenregister der Jahre 1874 - 1903, Heiratsregister der Jahre 1874 - 1933 und Sterberegister der Jahre 1874 - 1983 unter archivgesetzlichen Nutzungsmöglichkeiten einseh- und benutzbar.
- Der größte Teil des umfangreichen Fotoarchivs mit Mendener Aufnahmen wurde inzwischen digitalisiert und kann so hochauflösend auf modernen Medien zur Verfügung gestellt werden. Auch die Lagerart wurde verändert, nun stehen die Bilder hängend in Klarsichtmappen zur Verfügung.
- Vielen Mendener Vereinen stehen jährlich runde Jubiläen ins Haus. Bei der Vorstellung und Dokumentation der Vereinsgeschichte in Jubiläumsschriften kann auch der Gang in das Archiv der Stadt Menden hilfreich sein. Teilweise in Akten, aber vor allem in dem mit fast 475.000 Zeitungsschlagzeilen verzeichneten Zeitungsbestand findet sich über beinahe jeden Verein ein Bericht.
- Das Archiv der Stadt Menden ermöglicht die Forschung vor Ort in Menden auch in leihweise überlassenen Archivalien. So können, wenn dies aus konservatorischen Gründen zugelassen wird, Archivalien aus anderen Städten oder u. U. der Staatsarchive hier bearbeitet werden. Dies ist eine kostengünstige Möglichkeit und wird auch gerne in Anspruch genommen.
- Seit Anfang des Jahres 2012 steht dem Archiv der Stadt Menden (Sauerland) ein Mikrofilm-Scanner zur Verfügung, mit dem die verfilmten Zeitungsbände der Mendener Zeitung, des ehem. Westfälischen Telegrafs und der Westfalenpost gescannt und digitalisiert werden können. Das städt. Archiv freut sich, damit Nutzungsmöglichkeiten bislang unbekannter Form zur Verfügung stellen zu können.
- Bisher war es nur möglich, einzelne Seiten der verfilmten Zeitungsausgaben der Lokalzeitungen zu fotokopieren. Zusätzlich zu diesem Angebot wird es einen neuen zukunftsorientierten Service geben. Ab sofort können die gescannten und dann in digitalisierter Form vorliegenden Zeitungssseiten auch auf Speichermedien wie CD, DVD, Speicherkarte oder USB-Stick zur weiteren Verarbeitung kopiert und mitgenommen werden. Zudem ist es möglich, einzeln herausgesuchte Artikel zusammenzustellen. Damit wird neben Papier auch viel Zeit für die Nachbereitung gespart. Ein Versenden dieser Daten als Anhang zu E-Mails ist ebenfalls machbar und eine neue Online-Nutzung des Archivs damit erschlossen.
- Dies dürfte neben Interessenten für sog. Jubelkopien (Geburtstagsseiten) vor allem Heimatforscher und Vereinschronisten interessieren.

Kontaktdaten:

Westwall 21-23 58706 Menden

Tel.: (0 23 73) 903 - 780 oder 781

Fax: (0 23 73) 903 - 10 - 780

E-Mail: archiv@menden.de

Ihr Ansprechpartner ist:

Norbert Klauke

www.menden.de/archiv



Der wohlhabende Kaufmann und Bürgermeister Johann Caspar Biggeleben begrüßt die Besucher des Museums persönlich in der prächtig ausgestatteten barocken Küche seines Patrizierhauses. So wird die Besichtigung des Museums zu einem lebendigen und spannenden Spaziergang durch die Vergangenheit. Von der Eiszeit im Hönnetal über das Leben in der mittelalterlichen Stadt, von der Einrichtung einer alten Apotheke bis zum Ackerbürgerhaus unterm Dach, vom alten Handwerk bis zum bürgerlichen Leben reichen die Sammlungen des 1912 gegründeten und 2002 neu gestalteten Mendener Museums.

Kinder sind im Museum besonders willkommen. Für sie gibt es einen lehrreichen und lustigen Fragebogen mit der Museumsmaus Melchior Stöbernas. Unter dem Motto „Menden entdecken“ werden öffentliche Führungen durch die Stadt oder durch das Museum angeboten. Ein Faltblatt mit näheren Informationen liegt im Museum und im Rathaus aus.

Seit 2010 ist das sogenannte Schmarotzerhaus als Außenstelle des Museums eröffnet. Es nutzt die ehemalige mittelalterliche Stadtmauer als Rückwand - daher der Name. Das 300 Jahre alte Fachwerkhaus erzählt vom harten Leben eines Mendener Tagelöhners mit seiner kinderreichen Familie.

SCHMAROTZERHAUS, POENIGETURM UND STADTMODELL

Auch ein 2011 restaurierter mittelalterlicher Wehrturm, der Poenigeturm, ist nun für die Öffentlichkeit zugänglich. Hier wird auf eindrucksvolle Weise die Uneinnehmbarkeit eines steinernen Festungsturmes erfahrbar.

An jedem 1. Samstag im Monat - außer im August - können Schmarotzerhaus (An der Stadtmauer 5) und Poenigeturm (Turmstraße) in der Zeit von 11 - 12 Uhr besichtigt werden. Gleichzeitig besteht die Möglichkeit, das Stadtmodell im 1. OG des neuen Rathauses zu besichtigen.

Termine in 2014: 03.05./ 07.06./ 05.07./ 04.10./ 08.11./ 06.12.

MENDENER SCHÜTZEN DAMALS UND HEUTE

Glaube - Sitte - Heimat

01. Februar bis 28. Juni 2014

Der Trägerverein zur Förderung des Schützenwesens in Menden e. V., ein Zusammenschluss aller 14 Mendener Schützenvereine und Schützenbruderschaften, veranstaltet in Zusammenarbeit mit dem Museum und dem Museumsverein die Sonderausstellung „MENDENER SCHÜTZEN damals und heute“. Präsentiert wird eine spannende Zeitreise durch die Geschichte unserer Heimat von der Zeit um 1600 bis zur Gegenwart, um die Geschichte und die Besonderheiten des Mendener Schützenwesens darzustellen.

DER KÜNSTLER WALTER VOSS

September bis Dezember 2014

Zahllose Aufträge für Brunnen, Skulpturen, öffentliche und kirchliche Denkmäler begründeten den Ruhm des Bildhauers Walter Voss (1900 - 1977). Die Ausstellung soll die Bedeutung des in Hemer geborenen Künstlers, dem in der Firma BEGA von seinem Förderer Heinrich Gantenbrink ein eigenes Atelier zur Verfügung gestellt wurde, wieder ins Bewusstsein der Öffentlichkeit bringen. Voss hat von sich selbst behauptet, mit beiden Beinen auf der Erde zu stehen. Diese Sichtweise prägte auch seine künstlerische Tätigkeit und das Menschenbild seiner Arbeiten.



Museum Menden

Öffnungszeiten:

Di. bis Sa. 9 - 12 Uhr
Do. 9 - 12 u. 15 - 17 Uhr

Marktplatz 3, 58706 Menden,
Tel. 0 23 73 / 903 -653 od. -654
www.menden.de/museum



Ackerbürgerhaus



Historische Geräte eines Bauernhauses



Waschtag im Museum



Altstadtführungen, Museumsführungen und/oder Führungen durch das Schmarotzerhaus und die Sonderausstellungen können für Schulklassen und Gruppen gebucht werden unter Tel. 0 23 73 / 903 654.

„Tradition heißt nicht die Asche aufheben, sondern die Flamme weiterreichen!“

(Ricarda Huch)

Seit seiner Gründung im Jahr 1912 setzt sich der Museumsverein für die Förderung des Städtischen Museums ein.



Ackerbürgerhaus



Jutta Toernig-Struck
Vorführung am historischen Webstuhl

Das Schmarotzerhaus und der Poenigerturm konnten dank der Unterstützung vieler Förderer und ehrenamtlicher Helfer von der Mendener Stiftung Denkmal und Kultur restauriert werden.

Machen Sie mit:

Mendener Stiftung Denkmal und Kultur
Kirchplatz 4, 58706 Menden
Kontakt: Peter Hoppe
Vorsitzender des Vorstandes der
Mendener Stiftung Denkmal und Kultur
Tel.: 02373/392 20-0
p.hoppe@mendener-stiftung.de



Am 21.11.1912 wird der Verein der Freunde und Förderer des Städt. Museums Menden e.V. gegründet. Dies ist gleichzeitig die Geburtsstunde des

Mendener Museums, denn der erste Museumsleiter Friedrich Glunz, Bürgermeister Dr. Ernst Overhues und weitere Mendener Persönlichkeiten gründen den Museumsverein ausdrücklich zum Zweck der Einrichtung eines Heimatmuseums.

Mit dem Aufruf „Spendet Altertümer“ beginnt eine Sammlungstätigkeit, die bis heute anhält. Ging es anfangs darum, die Geschichte Mendens, die Ur- und Frühgeschichte des Hönnetal und die „heile Welt“ der Ackerbürger und Handwerker zu bewahren, so steht heute das Motto „Wir machen Geschichte erlebbar“ im Vordergrund.

Bereits zwei Monate nach der Gründung des Museumsvereins konnten im Alten Rathaus zwei Räume eröffnet werden, die die neuen Sammlungsbestände präsentierten. Am Weihnachtsmorgen des Jahres 1914 wurde das heutige Museum für Stadt- und Kulturgeschichte im Patrizierhaus des Kaufmanns Biggeleben eröffnet.

Nach wie vor unterstützt der Museumsverein das Museum durch zahlreiche Aktivitäten und durch den Erwerb von Exponaten für die Sammlung. Auch die österliche Jubiläumsausstellung konnte nur durch die Unterstützung des Museumsvereins ermöglicht werden.

Unterstützen Sie durch Ihre Mitgliedschaft die Arbeit des Museums! Der Mitgliedsbeitrag beträgt 20,- € im Jahr. Beitrittserklärungen sind im Museum erhältlich. Jeder Beitrag fließt unmittelbar in die Unterstützung des Museums.

Vorstand des Museumsvereins

1. Vorsitzender:	Rudolf Düppe, Bürgermeister a.D.
Stellvertreter:	H. Christoph Trilling
Schriftführer:	Erwin Kress
Schatzmeister:	Karl-Wilhelm Lange

Museumsverein 2014

Auszug aus dem Jahresprogramm 2014 des Museumsvereins:

Samstag, 24. Mai 2014, 14.30 Uhr

Naturkundlich-historische Wanderung zur Burg Klusenstein
Neben der Burgbesichtigung wartet auf die rüstigen Teilnehmer ein interessanter Anstieg durch die Massenkalk- und Höhlenlandschaft zusammen mit Prof. Reiner Feldmann, Stefan Alberts sowie Herrn Münch vom Burgbesitzer RWK.

Samstag, 14. Juni 2014, 9.00 Uhr

Busfahrt zur SASE Iserlohn und Burg Altena
Besuch der SASE, einer Ausstellung zu den Bereichen Städtereinigung und Entsorgung. Anschließend Fahrt nach Altena und Beförderung zur Burg mit dem neuen Aufzug sowie Führung durch die Burgmuseen.

Samstag, 29. November 2014, 9.00 Uhr

Tagesfahrt nach Hagen zur Jugendstilvilla Hohenhof sowie zum Osthaus- und Emil-Schumacher-Museum
Stadtrundfahrt unter dem Aspekt des Jugendstils mit Besichtigung der Villa Hohenhof. Anschließend Führung im Osthaus- und Emil-Schumacher-Museum.



Anmeldung im Museum erforderlich

Tel. 02373 / 903 653

Di. - Sa. 9 - 12 Uhr, Do. auch 15 - 17 Uhr

Die Dorte-Hilleke-Bücherei im Alten Rathaus, dem schönsten Gebäude in der Mendener Innenstadt, heißt alle Generationen herzlich willkommen. Das Lesecafé im Erdgeschoss ist der Kommunikationsort schlechthin. Für jedes Interesse und jeden Geschmack gibt es eine Menge Bücher, Zeitschriften, CDs und DVDs zum Ausleihen.

Besuchen Sie uns im Internet: www.menden.de/buecherei

Unsere digitale Zweigstelle im Internet finden Sie unter **www.onleihe24.de**. Hier stehen kostenlos eBooks, ePaper, eAudio, eMusic und eVideo zur Ausleihe zur Verfügung, 24 Stunden am Tag, 7 Tage die Woche. Ein gültiger Leseausweis genügt!

Dorte-Hilleke-Bücherei Menden

Hauptstraße 48
58706 Menden

Tel.: 0 23 73 / 903-600
Fax: 0 23 73 / 903-10646
stadtuecherei@menden.de

Öffnungszeiten:

Montag geschlossen
Dienstag u. Freitag: 10 – 17 Uhr
Mittwoch u. Donnerstag: 15 – 19 Uhr
Samstag: 10 – 13 Uhr

Scriptum-Förderverein Dorte-Hilleke-Bücherei e.V.

Seit 10 Jahren ist Scriptum der wichtigste Unterstützer der Mendener Bibliothek. Die mehr als 80 Vereinsmitglieder engagieren sich großartig für die Bücherei im Alten Rathaus, ob beim Großen Sommerflohmarkt oder beim SommerleseClub und vielen Veranstaltungen, bei denen der Verein seine Präsenz zeigt. In den letzten Jahren hat Scriptum für mehr als 60.000 Euro Medien und Möbel für die Bücherei angeschafft.

www.scriptum-menden.org, info@scriptum-menden.org

VERANSTALTUNGEN 2014

20. Juni bis 28. Juni

Großer Bücherflohmarkt im Alten Ratssaal

Im Jubiläumsjahr führt der überaus aktive Förderverein Scriptum zum 11. Mal den größten Bücherflohmarkt im Märkischen Kreis durch. Tausende von gespendeten Büchern, Zeitschriften, CDs und DVDs stehen zu Schnäppchenpreisen zum Verkauf. Mittlerweile ein Geheimtipp bei Bücherfreunden.

Start ist am Freitag nach Fronleichnam um 18:30 Uhr.

Öffnungszeiten wie Bücherei.

2. Juli bis 19. August SommerleseClub

Anmeldestart: Mittwoch, 11. Juni, 15:00 Uhr

**Wir verschlingen
Bücher**

In den Sommerferien führt die Dorte-Hilleke-Bücherei zum achten Mal den SLC durch. Alle Kinder ab dem fünften Schuljahr dürfen teilnehmen. Ab drei gelesenen Büchern gibt es das begehrte Zertifikat. Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldung und weitere Infos unter **www.sommerleseclub.de**.



mit freundlicher Unterstützung
der Mendener Bank eG



Ministerium für Familie, Kinder,
Jugend, Kultur und Sport
des Landes Nordrhein-Westfalen





21. September

100 Jahre Bücherei Menden - Start ins Jubiläumsjahr

Am 21. September 1914 wurde die Volksbücherei der Stadt Menden eröffnet und taucht erstmals im Verzeichnis der im Landkreis Iserlohn bestehenden öffentlichen Volksbüchereien auf. Dieses Jubiläum wird gefeiert. Das Jubiläumsjahr startet am 21. September 2014 mit einem Festakt.

27. September bis 25. Oktober: Herbstleseclub

Exklusiv für Grundschüler bietet die Dorte-Hilleke-Bücherei rund um die Herbstferien den 3. Herbstleseclub an. Die Teilnahme ist kostenlos. Im Aktionszeitraum müssen die Kinder mindestens zwei Bücher für das erste Lesealter aus der Kinderbücherei lesen - und wie beim SommerLeseClub ein wenig über den Inhalt erzählen. Als Belohnung gibt es eine Urkunde, auf der die erfolgreiche Teilnahme am Herbstleseclub bestätigt wird.

2. November: Kunst in der Bücherei

Scriptum-Förderverein Dorte-Hilleke-Bücherei e.V. und die Arbeitstherapie der LWL-Klinik Hemer Hans-Prinzhorn-Klinik präsentieren zum 4. Mal nach 2008 einen gemeinsamen Kunstmarkt, diesmal in der Dorte-Hilleke-Bücherei im Alten Rathaus. Die Kunstmärkte von Scriptum und der LWL-Klinik zeugen bei den Ausstellungstücken von großer Qualität und sind ein Publikums magnet. Besonders beliebt sind die Exponate der Kreativgruppe des Vereins für mehrfach körperbehinderte Menschen e.V. Der Büchereiförderverein veranstaltet den Markt für ein Medienprojekt der Dorte-Hilleke-Bücherei.

7. Dezember: Sonderöffnung der Bücherei

Zum verkaufsoffenen Sonntag am 2. Advent öffnet die Dorte-Hilleke-Bücherei ihre Türen: Von 13 bis 18 Uhr präsentiert sich die Bibliothek im Alten Rathaus mit ihrem kompletten Angebot. Hier kann man in Ruhe verschnauften und ein Stück Kuchen im Lesecafé genießen. Außerdem bietet Scriptum-Förderverein Dorte-Hilleke-Bücherei e.V. im Alten Ratssaal einen Trödelmarkt nur mit Weihnachtsdeko an.

Musik im Treppenhaus

Unplugged im Alten Rathaus

Im Jubiläumsjahr starten Kulturbüro und Dorte-Hilleke-Bücherei eine neue Veranstaltungsreihe: Musik im Treppenhaus. Musiker und Sänger aus Menden sind eingeladen,

mittwochs von 18:00 bis 18:30 Uhr

unplugged im Treppenhaus des Alten Rathauses zu spielen. Bewerbungen mit Tonträgern, als CD, als Link bei Youtube o.ä. unter musikimtreppenhaus@menden.de.

Weitere Infos

unter <http://www.menden.de/buecherei>



Kindertheater in der Mendener Bücherei

Mittwoch, 24. September 2014, 16.00 Uhr

Alter Ratssaal

„Eisbär sucht einen Freund“

ab 3
JAHREN

Das Klex Theater präsentiert ein Theaterstück mit Figuren.

Eisbär überlegt, wer ihm denn bei seiner wichtigen Suche nach einem Freund helfen könnte? Vielleicht seine Nachbarn?

Eisbär ist wirklich überrascht, was er bei ihnen so alles erlebt. Aber nicht nur dort, sondern auch im Hafen um die Ecke ist es ziemlich interessant. Und was macht der Eisbär eigentlich in der Stadt? Sollte er nicht am Meer sein?

Und wie ist das jetzt mit dem Freund?

Aber da geht es ihm ein bisschen wie Saint-Exupérys kleinem Prinzen: Er trifft auf jede Menge skurriler Gestalten, die viel zu beschäftigt sind, um zu merken, was für eine Seele von Eisbär da vor ihnen steht.

Eintrittskarten ab dem 27. August 2014 für 3,- € erhältlich (s. Infokasten rechts).

Mittwoch, 12. November 2014, 16.00 Uhr

Alter Ratssaal

„Das tapfere Schneiderlein“

ab 5
JAHREN

Ein Theaterstück vom Theater 1+1

Das tapfere Schneiderlein soll ein hübsches Kleid für die Prinzessin nähen. Aber leider kann sie nicht zur Anprobe kommen, denn in ihrem Königreich fürchten sich alle, auch nur einen Schritt über die Landesgrenze zu setzen. Ihr Vater verbreitet nämlich Angst und Schrecken über die Gefahren, die jenseits des Reiches lauern: Schreckliche Riesen, wilde Tiere, fremde Sitten und sogar anderes Essen! Das Schneiderlein zögert, doch als es sieben Fliegen mit einem Streich niedergestreckt hat, kann es nichts mehr halten. Unser Held macht sich auf den Weg und durchschaut schnell den König. Der bangt jetzt um seine Macht und lässt nun doch angebliche Riesen und Monster auftreten und für das Schneiderlein eine Grube graben, in der es für immer verschwinden soll. Aber unser Schneiderlein ist pfiffig, entkommt und zeigt aller Welt, dass der Riese nur ein aufgeblasener Stoff ist und sich hinter den Monstern die dümmlichen Diener verbergen. Die Prinzessin ist entzückt von ihrem Helden.

Eintrittskarten ab dem 15. Oktober 2014 für 3,- € erhältlich. (s. Infokasten rechts).

Mittwoch, 10. Dezember 2014, 16.00 Uhr

Alter Ratssaal

„Gloria, der übermütige Weihnachtsengel“

ab 4
JAHREN

präsentiert vom Theater Beatrix Hutter

Am Adventskranz brennen schon alle vier Kerzen. Ist Gloria mit den Weihnachtsvorbereitungen also fertig? Von wegen! Sie schnarcht selig auf ihrer Wolke. Da platzt dem Oberengel der Kragen. Er trompetet die Schlafmütze wach. Das Krippenspiel muss aufgebaut werden...putzen, flicken, räumen. Oooje!

Aber dann findet Gloria in all dem Gerümpel allerlei Dinge, mit denen sich herrlich Quatsch machen lässt. So macht das Arbeiten Spaß! Und zusammen mit den Zuschauern gelingt es dem wuseligen Engel, noch rechtzeitig zu Weihnachten die Krippe festlich herzurichten.

Eintrittskarten ab dem 12. November 2014 für 3,- € erhältlich. (s. Infokasten rechts).



KARTEN

Eintrittskarten für 3,- € sind im 1. OG der Dorte-Hilleke-Bücherei Menden erhältlich.

Reservierungen sind für Gruppen ab 10 Personen möglich!

Infos unter: 0 23 73/903-640 oder stadtbuecherei@menden.de



Mit freundlicher
Unterstützung der

 **Mendener
Bank eG**

Mit freundlicher
Unterstützung der

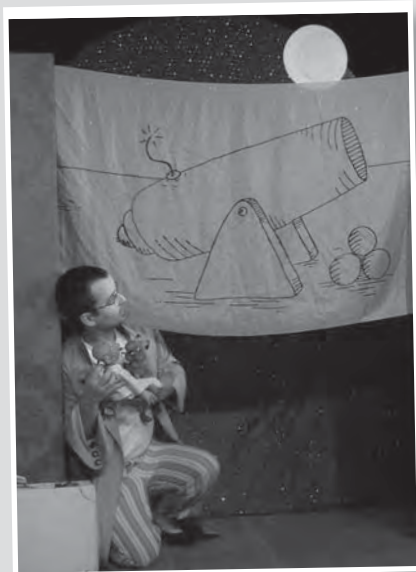


KARTEN

Eintrittskarten für 3,- €
sind im 1. OG der Dorte-Hilleke-
Bücherei Menden erhältlich.

Reservierungen sind für Gruppen
ab 10 Personen möglich!

Infos unter: 0 23 73/903-640 oder
stadtbuecherei@menden.de



Mit freundlicher
Unterstützung der



Mittwoch, 25. Februar 2015, 16.00 Uhr

Alter Ratssaal

„Die verliebte Wolke - Sevdah Bulut“



Das Theater Marianne Schoppa präsentiert ein Theaterstück mit Figuren.

Die Hauptfiguren des Märchens sind der reiche Kara Seyfi und das Mädchen Ayse. Kara Seyfi gehört alles Land bis auf den kleinen Garten, in dem Ayse lebt. Auf vielfältige Weise versucht Kara Seyfi in den Besitz des Gartens zu gelangen, aber es gelingt ihm nicht, denn Ayses Freunde, das Kaninchen, die Taube und die weiße Wolke, die sich in Ayse verliebt hat, stehen ihr bei. Auch durch einen Komplott von Kara Seyfi, der bösen Distel und des Windes wird zwar der Garten verwüstet und die Blumen verwelken, aber Ayse nicht vertrieben. Um den Garten wieder blühen zu lassen, regnet die Wolke und löst sich auf. Ayse ist darüber sehr traurig. Doch da steigt aus dem See Dunst auf und wird wieder zur Wolke.

Für das Stück wurden die wichtigsten Textpassagen ins Türkische übersetzt. Das sind zum einen die Kernsätze, die zum Verstehen des Inhalts unabdingbar sind, und zum anderen Ausrufe, Begrüßungen und Gefühlsäußerungen, die als emotionale Verstärkung dienen sollen.

Die zwei Sprachen im Stück werden dabei so miteinander verzahnt, dass die Zuschauer die verschiedenen Sprachen nicht als störend wahrnehmen, sondern meinen, alles zu verstehen.

Das Kunstmärchen „Die verliebte Wolke“ stammt von dem türkischen Dichter Nazim Hikmet.

Eintrittskarten ab dem 28. Januar 2015 für 3,- € (s. Infokasten links).

Mittwoch, 06. Mai 2015, 16.00 Uhr

Alter Ratssaal

„Peterchens Mondfahrt“



Das Seifenblasen-Figurentheater präsentiert ein Theaterstück mit Figuren.

Herr Sumseman hat sein sechstes Beinchen verloren! Hoch oben auf dem Mondberg liegt es. Unerreichbar für einen kleinen Maikäfer. Unerreichbar? Aber nein!! Hilfe kommt in Gestalt des kleinen Peter, der extra das Fliegen lernt, um mit Herrn Sumseman die Reise zum Mond anzutreten. Sie treffen bei ihrem großen Abenteuer auf den Sandmann, den großen Bären, die Nachtfee mit all ihren dienstbaren Geistern und, und... Und was eine Mondkanone ist, werden wir auch noch erfahren, bevor die Geschichte zu Ende geht und Herr Sumseman, soviel sei schon einmal verraten, sein sechstes Beinchen zurückbekommt.

Seit 1916 verzaubert dieser Kinderbuchklassiker immer wieder aufs Neue. Frisch bearbeitet und kräftig verjüngt spielen wir dieses turbulente Märchen mit Tisch-, Flach- und Schattenfiguren.

Eintrittskarten ab dem 08. April 2015 (s. Infokasten links).



Kunst und Gestaltung an der Volkshochschule Menden-Hemer-Balve

Kunst und Kultur in der Erwachsenenbildung – seit fast 70 Jahren begleiten wir Sie mit unseren Kursen, Veranstaltungen und Fahrten.

Nicht erst seit Beuys wissen wir: „Jeder Mensch ist ein Künstler“. Das finden wir natürlich auch. Dabei sind Kunst und Kultur eng miteinander verwoben. Kunst ist das, was uns in unserer Kultur prägt, was uns bewegt und was für uns die Bedeutung hat, einen Ausdruck zu finden, ob über Bilder, Fotografie, Bildhauerei oder einfach auch nur über die Beschäftigung mit der Kunst, die Andere gestalten.

Seit fast 70 Jahren begleiten wir Sie mit unseren Angeboten. Tausende von Menschen haben wir mit unseren Kursen und Veranstaltungen begeistern können. Sie haben zu ihrer eigenen künstlerischen Ausdrucksform gefunden, ihre Fähigkeiten verbessert, zu neuen Themen und Beschäftigungsformen gefunden und haben in ihrem Kurs viele Kontakte geknüpft, die manchmal bereits seit Jahrzehnten bestehen.

Jedes Semester haben wir über 30% der Kurse und Veranstaltungen neu für Sie in unser Programm aufgenommen. Wir verändern uns mit der Welt. Wir bieten neue Techniken, neue Themen und schaffen für Sie immer wieder neue Herausforderungen.

Lassen auch Sie sich begeistern: Kunst für Kinder und Jugendliche, künstlerische Kindergeburtstage, Fahrten zu aktuellen Ausstellungen und Museen, Reisen zu bedeutsamen Städten und Regionen, Kunstgeschichte, Theater, Literatur, Musik und Tanz, Kreatives Gestalten, Textilkurse – von A, wie „Acryl-farben selber herstellen“ bis Z, wie „Zeichnen und Malen“, wir haben etwas auch für Sie!

Unser vielfältiges Kursangebot mit direkter Anmeldemöglichkeit finden Sie unter www.vhs-mhb.de.

Wir freuen uns auf Sie!



vhs
Volkshochschule
Menden-Hemer-Balve
Bildung | Freizeit | Kultur

**Kunst und Kultur
an Ihrer VHS**

**Ein Feuerwerk
an Emotionen!**

www.vhs-mhb.de
www.facebook.com/vhsmhb
www.youtube.com/vhsmhb

*Eindrücke
aus dem Jahr
2012*



Zuschauen – voneinander lernen – sich austauschen

5. Schulkunsttage vor dem Alten Rathaus

Kunst im Öffentlichen Raum vom 13. bis 18. Juni 2014

Es ist schon Tradition, jetzt bereits 10 Jahre lang, dass die Schulen auch in diesem Jahr wieder in Aktion treten.

Vom 13. bis 18. Juni 2014 ist der Alte Rathausplatz Schauplatz für ein weiteres großes „Kunst-Spektakel“ mit Schulen aus Menden, Hemer und Fröndenberg. Eine Woche lang können Schul - Kunst - Projekte in der Fußgängerzone, mitten in der Stadt „erfahren“ werden, einfach in einer kleinen Pause, beim Einkauf, beim Stadtbummel oder bei einem gezielten Besuch.

Für die Schulen ist es einmal mehr die Möglichkeit, sich der Öffentlichkeit vorzustellen, mit ihrem vielfältigen Angebot an Kunst, einem wichtigen Teil ihres kulturellen Bildungsangebotes.

Dies alles ist nicht möglich ohne die ehrenamtliche Hilfe der Malteser. Sie stellen wieder drei große Zelte zur Verfügung und begleiten das Projekt die ganze Woche durch Auf- und Abbau der Zelte, die Ausgabe von Getränken und durch Unterstützung gerade da, wo es mal hakt.

Es unterstützen uns die Sparkasse Märkisches Sauerland Hemer-Menden und ganz neu die Fa. Reproaktiv - Druck und Werbeservice - mit einem Container. Koordiniert und organisiert wird dieses Fest der „Schulkunst“ vom Kulturbüro, Bereich Schulkultur, in Zusammenarbeit mit den sehr engagierten Schulen.



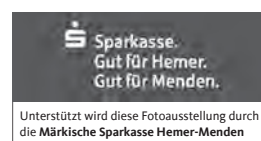
Ausstellung im Foyer des Neuen Rathauses

„Im Focus“

Die „Mendener Schulkultur“ im Blickwinkel der Fotografie

Auch die Schulkultur nimmt an dem attraktiven Programm „175 Jahre Fotografie“ teil. Die jährliche Ausstellung der Schulkultur im Foyer des Neuen Rathauses wird mit dem Medium der Fotografie einen Blick auf die in diesem Jahr stattfindenden Schulkunsttage werfen.

Der Fotograf Frank Saul begleitet die Schulkunsttage 2014, wie auch in den letzten Jahren, dokumentarisch. Viele wunderbare Fotos geben Ihnen dann einen „Einblick“ in das künstlerische Engagement von Schulen und Schüler/innen aus Menden und den Nachbarstädten vom 31. August bis zum 24. September 2014. Ergänzt wird diese „Fotoausstellung“ mit Objekten der Bildenden Kunst aus den Förderprojekten des Landes NRW „Kultur und Schule NRW“ von den Künstlern Johannes Büschleb und Bernd Gorski.



Ausstellungseröffnung am 31. August 2014, 11.00 Uhr

Weitere Infos erhalten Sie auf unserer Homepage
www.menden.de/Kultur/Schulkultur.

Theaterwerkstatt im TAZ

„Oliver Twist“

Auf die Bühne... fertig...es geht mal wieder los!

2014 ist ein ganz besonderes Jahr für die 7. Theaterwerkstatt im TAZ.



In diesem Jahr tritt sie das erste Mal auch im Rahmen des „Erwachsenentheaters“ im Theater Am Ziegelbrand auf. Im Juni 2014 sind Eltern, Schüler und Schülerinnen eingeladen, sich die Aufführung im TAZ anzusehen. Es werden eine Samstagsaufführung und zwei Schulveranstaltungen angeboten. Sie sind herzlich eingeladen!

Es ist bereits das siebte Stück, immer zum Ende des jeweiligen Schuljahres, im Juni/Juli und alle zwei Jahre zusammen mit vielen Schüler/innen bei den Musik- und Schultheatertagen. Ein Angebot der Schulkultur Menden (Kulturbüro), konzipiert und durchgeführt von Angelika Kanzler und Bernd Gorski, die auch Regie führen.

In diesem Jahr ist das Interesse der Kids am Theaterspielen so groß, dass zwei Gruppen entstehen können.

Und nicht nur das! Die Theaterwerkstatt wird erwachsen!

Einige Teilnehmer/innen sind schon „alte Hasen“ auf den Brettern, die die Welt bedeuten. Sie sind von Anfang an dabei, seit 2006. Einen ersten „großen“ Auftritt hatten einzelne Teilnehmer/innen bereits bei der Landesgartenschau 2010 in Hemer. Sie konnten sich in einzelnen kleinen Rollen in „Helma Menden“ ausprobieren. Und nun tritt der Nachwuchs mit seinem Stück „Oliver Twist“ auf die offizielle Bühne.

Auch im kommenden Schuljahr 2014/2015 wird es wieder ein Angebot einer neuen Theaterwerkstatt geben. Die genauen Termine, ob von den Schulveranstaltungen, den Abendaufführungen oder dem Start der neuen Theaterwerkstatt, sind in der Tagespresse oder auf unserer Schulkulturseite www.menden.de/Schulkultur zu finden.

Fach- und Informationsaustausch

Zweimal im Jahr trifft sich der Koordinatorenkreis aus Vertreter/innen der Schulen aus Menden und den Nachbarstädten, dem Kulturbüro, der Schulverwaltung, dem Kinder- und Jugendschutz sowie Interessierten und Förderer/innen. Das nächste Treffen findet statt am:

18. September 2014

15.00 Uhr

in den Räumen der

Nikolaus-Groß-Schule



Familie Waldmaus, 2006/07



Geschichten der Nacht, 2012/13



Hinter geschlossenen Türen, 2008/09



Sektion 12, 2011/12



Das vergessene Haus, 2009/10



Geheimnisvolle Kristalle, 2007/08



„viel Spielraum
für Musik“

Städtische Musikschule Menden

Die Musikschule der Stadt Menden ist eine gemeinnützige öffentliche Einrichtung der musikalischen Bildung für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Als Mitglied im Verband deutscher Musikschulen erfüllt sie weit reichende Qualitätskriterien, die jährlich nachgewiesen werden. Sie ist ein Ort des Musizierens und wie kaum eine andere Einrichtung ist sie ein Ort des lebenslangen Lernens.

Mit pädagogischen Großprojekten wie „Jedem Kind ein Instrument“ (JEKI) und „Kultur macht stark“ schafft es die Städtische Musikschule, vernetzt mit allgemeinbildenden Schulen und anderen Instituten, Menschen in jeder Lebenslage und in jeder sozialen Situation zu erreichen, Begabungen zu fördern und wertvolle, nachhaltige Lebensinhalte zu schaffen.

Die Musikschule bietet mit ihren zurzeit 25 ausgebildeten Instrumental- und Gesangslehrer/innen ein breites Unterrichtsangebot, das in seiner Vielfalt ständig weiterentwickelt wird. So ist die Abteilung Jazz- und Rockmusik in den letzten Jahren erheblich ausgebaut worden. Mehrere Musikschulbands sind auf Stadtfeesten und anderen öffentlichen Veranstaltungen präsent und zeigen damit, dass in einer modernen Musikschule alle Stilrichtungen ineinanderfließen.

Aber auch der traditionelle Instrumentalunterricht wird in der Musikschule gepflegt und durch Veranstaltungen wie Streicherwochenenden auf sehr lebendige Weise ergänzt.

In ihrer nunmehr 40jährigen Geschichte hat neben dem Einzel- und Kleingruppenunterricht das Zusammenspiel im Ensemble einen besonderen Wert. In Konzerten und Schülervorspielen haben die Musikschüler/innen viele Gelegenheiten, ihre neuen Fähigkeiten auszuprobieren und zu erleben, wie viel Freude durch gemeinsames Musizieren entsteht.

Unser Aufgabenbereich

Hier ein Überblick der aktuellen Unterrichtsangebote:

Streichinstrumente:	Geige, Bratsche, Violoncello
Zupfinstrumente:	Gitarre, E-Gitarre, Harfe
Holzblasinstrumente:	Querflöte, Blockflöte, Klarinette, Saxophon
Blechblasinstrumente:	Trompete, Posaune, Euphonium
Schlaginstrumente:	Drumset, Sambastrumente, Percussion, Orchesterpauke
Tasteninstrumente:	Klavier, Akkordeon, Keyboard, Orgel
Gesang:	Klassischer Gesang, Jazzgesang, Musicalprojekte
Elementare Musikerziehung:	Babymusik, Kükenmusik, Liedergarten, Musikalische Früherziehung, Musikalische Grundausbildung, Musiktheorie, Gehörbildung

Bei entsprechender Nachfrage können eventuell neue Unterrichtsangebote geschaffen werden.

Schnuppermonat

Hier haben Kinder und Erwachsene die Möglichkeit, ein Instrument ihrer Wahl vier Wochen lang kennenzulernen. Leihinstrumente stehen begrenzt zur Verfügung.



Elementarunterricht

In der Elementarstufe werden Kinder spielend an die Musik herangeführt. Sie musizieren, tanzen und erfassen gemeinsam Musik.

Babymusik

4 Mon. - 18 Mon., Dauer 1 Jahr

Kükenmusik

18 Mon. - 3 Jahre, Dauer 1 Jahr

Liedergarten

3 Jahre - 4 Jahre, Dauer 1 Jahr

Musikalische Früherziehung

4 Jahre - 6 Jahre, Dauer 2 Jahre

Musikalische Grundausbildung

6 Jahre - 7 Jahre, Dauer 1 Jahr

Diese Kurse haben alle das Ziel, die Kinder, ihrem Alter und ihrer Entwicklung entsprechend, spielend an die Musik heranzuführen. Die Schwerpunkte dieser Kurse liegen im Singen, Spielen, Hören und Entdecken.

Ensemblespiel

Die musikalischen Spielkreise sind das „Herz“ der Städtischen Musikschule und können in ihrer Vielfalt von keinem noch so guten privaten Unterricht ersetzt werden. In ihnen wird das gemeinsame Musizieren geübt – ein Erlebnis und eine Schulung zugleich. Angeboten werden Ensembles wie z.B.: Akkordeon, Querflöte, Gitarre, Trompete, Streicher, Rock-/Popband, Kammermusik, Musical-Projekte. Interessierte sind immer herzlich willkommen.

Unterricht in Kindergärten

Musik macht Spaß! Warum also nicht schon kleine Kinder mit Musik bekannt machen? In einem Alter, in dem sie neugierig sind auf alles, was sie umgibt, sind 4 – 5-jährige Kinder auch interessiert an allem, was klingt. Darum bietet die Musikschule „Musikalische Früherziehung“ in Kindergärten an.

Grundausbildung u. instrumentaler Unterricht in Grundschulen

Mit Erfolg findet seit vielen Jahren zu günstigen Preisen musikalische Grundausbildung und Instrumentalunterricht in Blockflöte, Gitarre, Keyboard und Violine in Mendener Grundschulen statt. Die Grundausbildung wird im 1. Schuljahr angeboten und der instrumentale Unterricht beginnt ab der 2. Klasse. Die Resonanz ist groß, denn der/die Lehrer/in kommt in die Grundschule. Der Musikunterricht ist ein Gruppenunterricht und schließt sich an den regulären Unterricht an. Instrumente können begrenzt zur Verfügung gestellt werden.



Kontakt



Eine Broschüre und weitere Informationen zur Anmeldung und zu den Gebühren erhalten Sie bei Frau Brigitte Zimpel im Kulturbüro der Stadt Menden, Altes Rathaus, Hauptstr. 48, 58706 Menden, Zimmer 20, Tel.: 0 23 73 / 903 - 8755, musikschule@menden.de oder besuchen Sie uns im Internet: www.menden.de.

BREUNIG KÖLLING

Inh. Marion Kölling e. K.



Schreiben und Schenken

Lendringser Hauptstraße 43 · 58710 Menden-Lendringsen
Telefon 0 23 73 / 98 02 90 · Telefax 0 23 73 / 9 80 2916

Zeitschriften und Tabakwaren

Lendringser Hauptstraße 5 · 58710 Menden-Lendringsen
Telefon 0 23 73 / 98 42 02

www.breunig-koelling.de

Gefördert vom Ministerium
für Familie, Kinder, Jugend,
Kultur und Sport des Landes
Nordrhein-Westfalen



Jedem Kind ein Instrument

JEKI – Jedem Kind ein Instrument

ist ein Modellprojekt des Landesverbandes der Musikschulen außerhalb des Ruhrgebietes, gefördert durch das Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen. Nachdem die erste Fördermaßnahme von 2010 bis 2012 erfolgreich beendet war, wurden jährlich Folgeprojekte jeweils für zwei Jahre gestartet. Diese Projekte „Jedem Kind ein Instrument“ werden in Zusammenarbeit mit der Nikolaus-Groß-Schule Böisperde und der Städt. Musikschule durchgeführt. Im ersten Jahr erhält das Kind eine Musikalische Grundausbildung, im zweiten Jahr werden dann in den verschiedenen Instrumenten Kleingruppen gebildet, die in einer zweiten Wochenstunde zu einem Jeki - Orchester zusammengeführt werden.

Sonderprojekte

Die Städt. Musikschule steht in engem Kontakt mit sozialen Einrichtungen wie z.B. dem Team für Stadtteilarbeit und mit dem Integrationsbeauftragten der Stadt Menden, denn die Aufgabe einer Musikschule ist es, für die gesamte Bevölkerung erreichbar zu sein. Aus diesem Grund führt die Musikschule regelmäßig Förderprojekte für besondere Zielgruppen durch. Ermöglicht wird diese Arbeit z. B. durch das Bundesförderprogramm ‚Kultur macht stark‘ oder durch große Stiftungsinitiativen wie ‚MusikNetzWerk‘ und durch lokale Sponsoren.

Kultur
macht STARK
Bundesministerium für Bildung
und Forschung

Gefördert vom
Bundesministerium für Bildung
und Forschung

Schüler- und Fachbereichsvorspiele

Die Schüler der Musikschule haben viele Gelegenheiten, in Fachbereichskonzerten und in den regelmäßig stattfindenden größeren Konzerten der Musikschule erste Bühnenerfahrungen zu sammeln. Darüber hinaus gibt es zahlreiche Auftrittsmöglichkeiten bei städtischen Veranstaltungen wie z.B. Ausstellungseröffnungen oder ‚Lila Salon‘, bei denen die Musikschüler und ihre Lehrer für den musikalischen Rahmen sorgen.

In der Konzertreihe „Sonderkonzerte der Musikschule“ ist zu erleben, dass die Lehrer der Musikschule auch professionelle Musiker sind. Diese anspruchsvollen und unterhaltsamen Konzerte sind eine Bereicherung des kulturellen Lebens unserer Stadt.

Veranstaltungen der Städtischen Musikschule in 2014/2015

Sonntag, 18.05.2014	18.00 Uhr	Ratssaal, Altes Rathaus	Sonderkonzert „Harfe und Viola“,
Fr./Sa./So., 23.-25.05.2014	ganztags	Musikschulgebäude, Kirchplatz 15	Streicherwochenende
Sonntag, 25.05.2014	16.00 Uhr	Ratssaal, Altes Rathaus	Abschlusskonzert Streicherwochenende
Sonntag, 25.05.2014	17.00 Uhr	Theater Am Ziegelbrand	Aufführung Generation 40+: „Lieblingssongs“
Sonntag, 01.06.2014	17.00 Uhr	Ratssaal, Altes Rathaus	Sonderkonzert „Klarinette und Klavier“
Samstag, 21.06.2014	11.00 - 14.00 Uhr	Musikschulgebäude, Kirchplatz 15	Musikschultag „Alles dreht sich um Musik“
Sonntag, 29.06.2014	15.00 Uhr	Theater Am Ziegelbrand	Aufführung der Kinder der Musical AG „Ausschnitte aus Cats“
Samstag, 20.09.2014	18.00 Uhr	Scaramouche	Akkordeonnacht
Samstag, 27.09.2014	16.00 Uhr	Ratssaal, Altes Rathaus	Kinder spielen für Kinder
Sonntag, 14.12.2014	16.00 Uhr	Neues Rathaus	Konzert zum 3. Advent
Sonntag, 08.02.2015	16.00 Uhr	Aula Walram-Gymnasium	Jahreskonzert (Schüler und Lehrer)

Schülervorspiele

Jeder Musikschullehrer führt mindestens ein Schülervorspiel im Jahr durch.
Informationen zu den Terminen erhalten Sie unter **Tel.: 02373 / 903 8755**



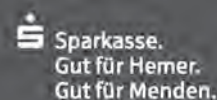
Städtische Musikschule Menden Förderverein

Seit ihrer Gründung begleitet der „Verein der Freunde und Förderer“ die Städtische Musikschule und nicht erst, seit die Kassen der Stadt Menden wie die aller Kommunen leer sind. Der Verein spielt eine wichtige Rolle für das Gedeihen der Musikschule und ihre Arbeit. Der Förderverein unterstützt die Musikschule nicht nur in finanzieller Hinsicht bei der Anschaffung von Instrumenten oder Notenmaterial, sondern hilft auch bei der Organisation und Durchführung von Konzerten, Festen u. ä. mit.

Der Förderverein besteht zum größten Teil aus engagierten Eltern von Schülerinnen und Schülern der Städt. Musikschule Menden, aber auch aus Lehrkräften der Musikschule, die ihren Einsatz für die musikalische Ausbildung junger Menschen über die Anforderungen ihres Anstellungsvertrages hinaus begreifen. Ebenfalls treue Mitglieder finden sich auch in den vielen Musikfreunden, die sich regelmäßig an den Aufführungen der Städt. Musikschule Menden erfreuen.

Der Förderverein will Forum für alle sein, die Musik als einen ganz besonderen Teil der Kultur und die Vermittlung musikalischen Wissens als „Lehren und Lernen für das ganze Leben“ ansehen. Neue Mitglieder und Sponsoren werden immer gesucht, damit der Förderverein auch weiterhin die Möglichkeit hat, die Musikschule finanziell zu unterstützen.

Der Förderverein der Städtischen Musikschule Menden hat z. B. auch die Entwicklung des Gitarrenensembles von Beginn an aufmerksam begleitet und gefördert.



Unterstützt wird der Förderverein durch die Märkische Sparkasse Hemer-Menden

Vorstandsmitglieder und Ihre Ansprechpartner in Belangen des Fördervereins sind:

Frank Friedrich (0 23 73) 178 86 62

Janko Tajnsek (0151) 149 32 591

Kirsten Schertl (02373) 60173

Konto des Fördervereins:

Kto.-Nr.: 1 800 091 603,
Sparkasse Märkisches Sauerland
Hemer-Menden, BLZ 445 512 10

www.musikschule-menden.de

info@musikschule-menden.de

Städtische Musikschule, Kirchplatz 15, 58706 Menden



Dr. Michelle Westerbarkey · Mendener Straße 139 · D-58636 Iserlohn
Tel.: 02371 . 788345 · Fax: 02371 . 788340 · info@kibiz.de · www.kibiz.de



Leseschwäche
Rechtschreibschwäche
Rechenschwäche



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen





Vera Fuhrmann Marita Lehnhardt

**„UNTER UNS SENIOREN:
WENN DIE DRITTE
HALBZEIT BEGINNT,
IST DAS WICHTIGSTE:
BALLHALTEN!“**

Karl Heinz Karius



Begegnungsstätte für ältere Menschen

Seit 1982 existiert in Mendens Stadtmitte der Städtische Seniorentreff mit einer Vielzahl an Gruppenangeboten und Kursen, die zum Teil in Zusammenarbeit mit Vereinen angeboten werden. Unser Café-Bereich lädt zum Verweilen und zu Gesprächen ein. Ein täglich wechselndes Gruppenangebot bietet Gemeinschaft, Kreativität, Information und viel Freude. Zu unserem Haus gehören zwei Kegelbahnen, die nachmittags oder abends vermietet werden. Sie können sich den unterschiedlichen Gruppenaktivitäten anschließen, neue Fähigkeiten entdecken, Zeitung lesen, Karten spielen, kegeln oder gemütlich bei einer Tasse Kaffee beisammen sitzen. Neben den Angeboten im Seniorentreff erfahren die älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger eine vielschichtige Unterstützung durch die Vereine und Verbände, die in der Altenarbeit tätig sind. Ebenfalls wird eine Beratung bei persönlichen und sozialen Schwierigkeiten angeboten und Hilfe zu ihrer Überwindung vermittelt. Wenn Sie ein Informationsgespräch wünschen oder Fragen zum Angebot des Seniorentreffs haben, stehen wir Ihnen während der Öffnungszeiten gern auch persönlich zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Vera Fuhrmann
Hauptamtliche Mitarbeiterin
des Seniorentreffs

Marita Lehnhardt
Leiterin des Seniorentreffs

Städtischer Seniorentreff Menden
Neumarkt 3, 58706 Menden, Tel. 02373 903-298

Öffnungszeiten:

Mo. und Do.	09:00 Uhr - 17:00 Uhr
Di. und Mi.	09:00 Uhr - 12:30 Uhr und 13:30 Uhr - 17:00 Uhr
Fr.	09:00 Uhr - 13:00 Uhr

GRUPPENANGEBOTE

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Englisch mit dem Hausfrauenbund	Skat	Gymnastik	Seniorentanz	Ehrenamtliche Seniorenberatung
Frauen-gesprächskreis 50+	Begegnungscafé Demenz	Zeitungsgruppe „Regenbogen“	Schach mit dem Schachverein e.V.	Yoga
Kurzwandern mit dem SGV	Seniorentanz Anfänger	Wir und die Altstadt	Doppelkopf	
Malkreis	Rommé	Handarbeiten	Singen	
Vorbeugende Osteoporose-gymnastik	Gedächtnis-training	Gedächtnis-training	Kreativgruppe	
Wandern			Radwandergruppe	

Außerdem findet im Stadtteiltreff Lendringsen „Vorbeugende Osteoporose-Gymnastik“ statt, und im Jugendzentrum „Das Zentrum“ am Kirchplatz surfen Senioren im Internet (Mo. u. Do. von 09.30 Uhr bis 11.00 Uhr).

Anmeldekarte Theater – Vormiete

Ich bestelle hiermit für die Spielzeit 2014 / 2015 _____ Abonnementkarten.

☐ Ich möchte meine(n) bisherigen Plätze (Platz) wieder belegen.
Block _____ Reihe _____ Plätze (Platz) _____

☐ Ich möchte meine(n) bisherigen Plätze (Platz) wechseln.
Möglichst Block _____ Reihe _____

☐ Ich hatte bisher noch kein Abonnement.

☐ Ich bitte um Zusendung des Newsletters. E-Mail: _____

Anmeldekarte Familientheater 2014 / 2015

Ich bestelle hiermit:

_____ Abonnement(s) für Kinder zum Preis von 18,- Euro für 4 Aufführungen.

_____ Abonnement(s) für Erwachsene zum Preis von 20,- Euro für 4 Aufführungen.

Einzelkarten für folgende Veranstaltung:

_____ für Kinder _____ Plätze und für Erwachsene _____ Plätze zum Preis von
5,00 € (pro Kind) bzw. 5,50 € (pro Erwachsener)

Ich habe folgenden Platzwunsch:

Block _____ Reihe _____ Nr. _____

Die ersten 6 Reihen des Mittelblocks werden ausschließlich für Kinder reserviert.

☐ Ich bitte um Zusendung des Newsletters. E-Mail: _____

Bestellkarte für Konzerte 2014 / 2015

Hiermit bestelle ich folgende Karten:

„Zeitenwende 1914 - die Welt im Umbruch“

mit dem Trio Manno

_____ Karten zum Preis von 13,50 Euro

Die Beethovenmaschine

_____ Karten zum Preis von 13,50 Euro

Silvesterkonzert

_____ Karten zum Preis von _____ Euro

„Orlando Guitar Quartett“

Wanderer zwischen musikalischen Welten

_____ Karten zum Preis von 13,50 Euro

„delian::quartett“/Fabio Bidini

_____ Karten zum Preis von 13,50 Euro

☐ Ich bitte um Zusendung der Karten per Rechnung.

Datum: _____ Unterschrift: _____

☐ Ich bitte um Zusendung des Newsletters. E-Mail: _____

Name, Vorname

Straße, Haus-Nr.

PLZ, Ort

Telefon (tagsüber zu erreichen)

Unterschrift

An die
Stadtverwaltung Menden
Altes Rathaus
Kulturbüro, Zimmer 19

Hauptstraße 48
58706 Menden

Name, Vorname

Straße, Haus-Nr.

PLZ, Ort

Telefon (tagsüber zu erreichen)

Unterschrift

An die
Stadtverwaltung Menden
Zweigstelle Westwall
Kulturbüro, Zimmer 103

Westwall 21 - 23
58706 Menden

Name, Vorname

Straße, Haus-Nr.

PLZ, Ort

Telefon (tagsüber zu erreichen)

Unterschrift

An die
Stadtverwaltung Menden
Altes Rathaus
Kulturbüro, Zimmer 19

Hauptstraße 48
58706 Menden



Anmeldekarte „Städt. Bühnen Dortmund“

Ich möchte für folgende Fahrten zu den Städtischen Bühnen Dortmund in der Saison 2014 / 2015 Eintrittskarten bestellen.

Aufführung _____	Termin _____	Anzahl der Karten _____
Aufführung _____	Termin _____	Anzahl der Karten _____
Aufführung _____	Termin _____	Anzahl der Karten _____
Aufführung _____	Termin _____	Anzahl der Karten _____
Aufführung _____	Termin _____	Anzahl der Karten _____

Folgende Preisgruppen bitte ich zu reservieren:

- ☐ Reihe 1 - 6
- ☐ Sperrsitz bis 1. Logenrang
- ☐ 2. Logenrang

Fahrgelegenheiten:

- ☐ eigener PKW
- ☐ Omnibusbenutzung (der Preis richtet sich nach der Teilnehmerzahl)

Hinweis für die Teilnehmer/innen der Fahrten zu den Städt. Bühnen Dortmund: Nähere Informationen zu Terminen und Preisen erhalten Sie ab Mitte Mai 2014 im Kulturbüro (siehe Seite 19).

☐ Ich bitte um Zusendung des Newsletters. E-Mail: _____

Anmeldekarte „Schauspielhaus Bochum“

Ich bestelle hiermit ab der Spielzeit 2014 / 2015 folgendes Abonnement:

- ☐ Preis 90,00 Euro _____ Karte(n) zuzüglich anteiliger Buskosten
- ☐ Preis 70,20 Euro _____ Karte(n) zuzüglich anteiliger Buskosten
(Schüler, Studenten, Auszubildende) Ausweis bitte in Kopie beilegen!

☐ Außerdem bestelle ich _____ Busplätze.

Bitte diese Anmeldekarte bis spätestens zum 15. August 2014 absenden.
Die Stadt Menden behält sich vor, nur bei einer Mindestteilnehmerzahl die Vormiete einzurichten.

☐ Ich bitte um Zusendung des Newsletters. E-Mail: _____

Anmeldekarte „Saturday Night“ Jazz und Blues im TAZ

Ich bestelle hiermit:

- _____ Abonnement(s) zum Preis von 38,- € für 3 Veranstaltungen
- _____ Einzelkarte(n) zum Preis von 14,50 € für folgende Veranstaltung:

- ☐ Samstag, 15.11.14, 20.00 Uhr „Axel Zwingenberger“
- ☐ Samstag, 06.12.14, 20.00 Uhr „Alegra & The Özdemirs“
- ☐ Samstag, 07.02.15, 20.00 Uhr „Terrence Ngassa & Dominic Quayé“

☐ Ich bitte um Zusendung des Newsletters. E-Mail: _____

Name, Vorname

Straße, Haus-Nr.

PLZ, Ort

Telefon (tagsüber zu erreichen)

Unterschrift

An die
Stadtverwaltung Menden
Kulturbüro, Zimmer 20

Hauptstraße 48
58706 Menden

Name, Vorname

Straße, Haus-Nr.

PLZ, Ort

Telefon (tagsüber zu erreichen)

Unterschrift

An die
Stadtverwaltung Menden
Kulturbüro, Zimmer 20

Hauptstraße 48
58706 Menden

Name, Vorname

Straße, Haus-Nr.

PLZ, Ort

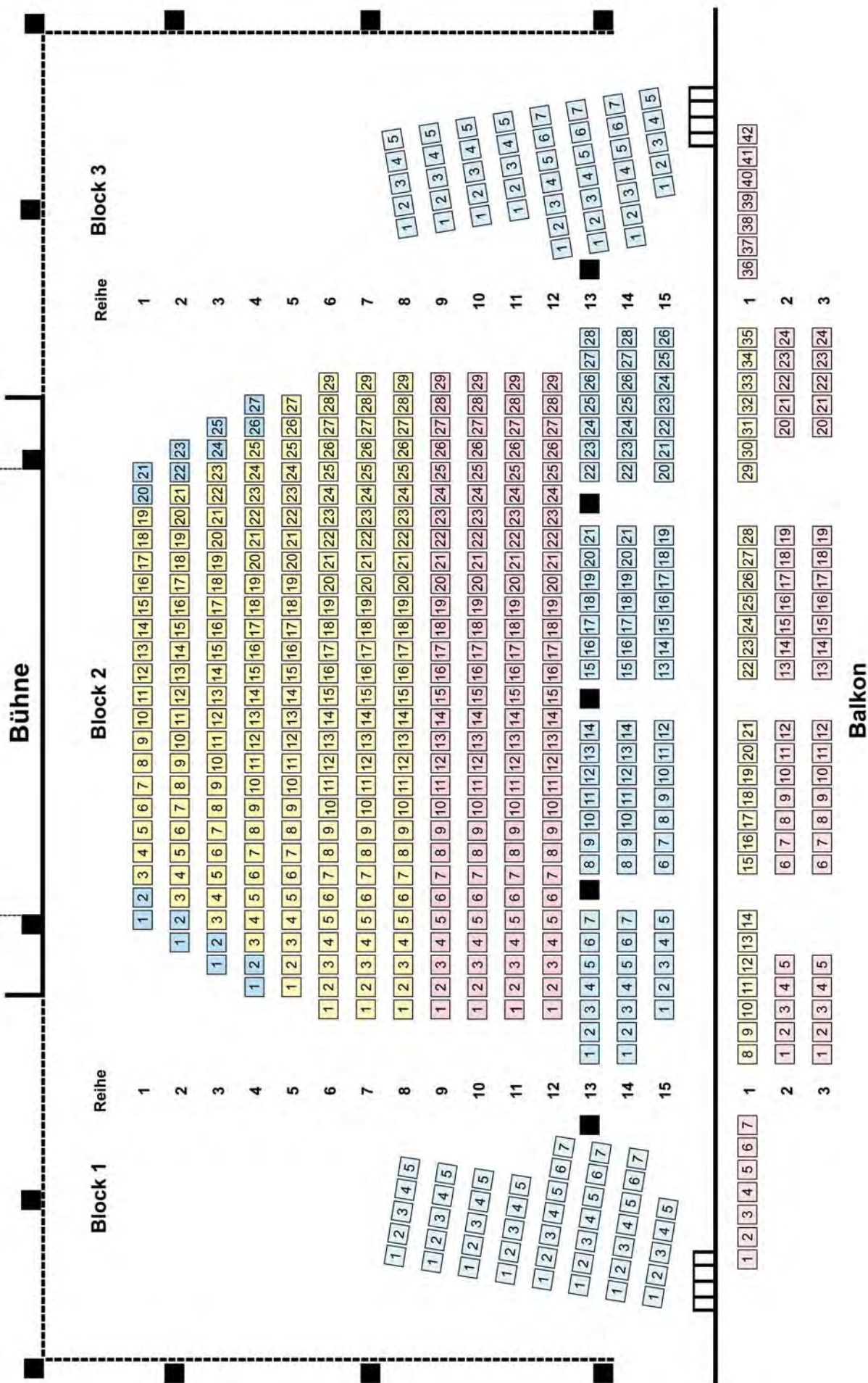
Telefon (tagsüber zu erreichen)

Unterschrift

An die
Stadtverwaltung Menden
Kulturbüro, Zimmer 21

Hauptstraße 48
58706 Menden





Bei Umzug oder Unzustellbarkeit
- Anschriftenberichtigungskarte -

Stadt Menden • Kulturbüro • Postfach 2852 • 58688 Menden



**Vielfalt ist Programm –
auf der Bühne und bei uns.**

 **Sparkasse**
Märkisches Sauerland
Hemer - Menden

Entdecken, erleben und genießen Sie ein paar schöne Stunden bei kurzweiliger Unterhaltung – mit stimmungsvoller Musik, einfallsreichen Shows und manch einer Überraschung. Für Ihre finanziellen Aktivitäten bieten wir Ihnen ein ebenso vielseitiges Programm rund um Geldanlage, Vermögensaufbau und Vorsorge. Das eine oder andere zauberhafte Angebot ist dabei nicht ausgeschlossen. www.sms-hm.de, **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**